

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Antoine Tamestit

Kulturgemeinschaft

Brasilien ist ansteckend

Grupo Corpo aus Brasilien kommt mit zwei Choreografien ins Forum am Schlosspark

Denken Sie klassisches Ballett, aber mit einem sinnlichen Hüftschwung in der Körpermitte, denken Sie symphonische Musik, aber mit brasilianischer Percussion: Genau so tanzt Grupo Corpo. Die Kompanie aus der Stadt Belo Horizonte kombiniert das moderne Ballettvokabular mit einem zeitgenössischen Idiom, das auf populäre brasilianische Tänze zurückgreift: »Natürlich ist Samba ein Klischee, aber gleichzeitig ein starker, ansteckender Rhythmus, der einfach zur brasilianischen Kultur gehört. Deshalb beeinflusst er auch die Bewegungen, die Rodrigo choreografiert – nicht nur die Samba, sondern auch andere brasilianische Rhythmen, und es gibt so viele von ihnen!«, sagt Direktor Paulo Pederneiras, der Bruder von Chefchoreograf Rodrigo Pederneiras: »In mehr als vierzig Jahren hat die Kompanie einen ganz eigenen Stil entwickelt, der nun zu ihrer Identität, ihrem Markenzeichen geworden ist.«

✕ Grupo Corpo

Choreografien von Rodrigo Pederneiras
9. und 10. April, Forum am Schlosspark in Ludwigsburg
Karten für Mitglieder: 19 bis 45 Euro,
freier Verkauf: 19 bis 49 Euro,
Ermäßigung für Schüler und Studenten

Die »Gruppe Körper«, so die wörtliche Übersetzung, ist ein Familienunternehmen, Bruder Paulo stattdessen auch die meisten Werke aus. Als eine

der traditionsreichsten unter den modernen Kompanien des Landes wurde Grupo Corpo bereits 1975 gegründet, damals herrschte noch die Militärdiktatur. Von Anfang an war Brasilien das zentrale Thema der Stücke, ob als Tanztheater, in der reinen Bewegung oder in Auftragswerken an einheimische Musiker. Die Hüften kreisen, die flachen Füße stehen bei aller Sprungkraft doch immer wieder fest grundiert auf der Erde, ein ständiger Rhythmus bebzt im Inneren der Tänzer. Auf sehr elegante Weise verbindet sich das Fließende des modernen Balletts mit brasilianischem Rhythmusgefühl. Rodrigo Pederneiras wählt seine dynamischen Tänzer vor allem nach ihrer Musikalität aus: »Das klassische Ballett ist sehr wichtig für uns, denn ein Tänzer mit starker klassischer Basis hat einfach mehr Möglichkeiten! Sie oder er kann sich in vielfältiger Weise bewegen, während ein Tänzer ohne diese Ausbildung an bestimmte Grenzen stößt«, so der Chefchoreograf.

»Dança Sinfônica«, das erste der mitgebrachten Stücke, entstand 2015 zum vierzigsten Geburtstag der Kompanie. Marco Antônio Guimarães komponierte eigens eine Symphonie zum Jubiläum, in deren feierliche Klassik die wilden Trommeln der Gruppe Uakti hineinklingen. Getanzt wird vor einem Mosaik aus vielen tausend privaten Schnappschüssen. »Gira« greift zu einer Musik zwischen Jazz, Folklore und Punk die mystischen Rituale des Candomblé und der Umbanda auf: »Diese afrobrasilianischen Religionen gehören keineswegs der Vergangenheit an, sie sind stark und wachsen weiter, obwohl sie von den anderen Glaubensgemeinschaften mit vielen Vorurteilen betrachtet werden. Deshalb war es uns so wichtig, ein Stück über sie zu machen«, so Rodrigo Pederneiras.

Die brasilianischen Künstler von heute sind stolz auf ihr Land, trotz wirtschaftlicher Krisen, trotz der Korruption, trotz der neuen Regierung, die das Kultusministerium wieder einmal abgeschafft hat. Der Staat gibt wenig Geld, ermöglicht aber großzügiges Sponsortum, erklärt Paulo Pederneiras: »In Brasilien gibt es ein Gesetz, das Firmen im Gegenzug für Steuererleichterungen die direkte Unterstützung kultureller Einrichtungen erlaubt. Dieses Geld macht zwei Drittel unseres Einkommens aus.« Von Ballettstars bis zur zeitgenössischen Performance bringt das Land eine riesige Bandbreite an Tanz hervor – Grupo Corpo zeigt, was den brasilianischen Tanz aktuell bewegt. Angela Reinhardt

Aus den Tiefen der Viola

Der französische Bratschist Antoine Tamestit gastiert beim SWR Symphonieorchester in der Liederhalle

Zu seinem fünften Geburtstag wünschte er sich eine Violine, und mit einem Vater als Geigenlehrer und Komponist war das musikalische Umfeld ohnehin gegeben. Als er neun Jahre alt war, faszinierte ihn beim Hören einer Bach-Cellosuite der tiefere Klang dieses Instruments. Antoine Tamestit (Titelfoto) versuchte den Wechsel, doch seine Geigenlehrerin konnte ihn davon überzeugen, dass er seine Vorstellung eines sonoren, kantablen Klangs am besten auf der Viola realisieren könne. So wurde Tamestit nach seinem Viola-Studium am Pariser Konservatorium, an der Yale University und bei Tabea Zimmermann in Berlin zu einem der besten Bratschisten der internationalen Musikszene. In dieser Saison ist er »Artist in Residence« beim SWR Symphonieorchester und spielt im Konzert der Kulturgemeinschaft am 29. März Béla Bartóks Konzert für Viola und Orchester. Antoine Tamestit ist als Solist und Kammermusiker auch ein gefragter Interpret für das Bratschen-Repertoire der klassischen Moderne, zudem hat er die Originalliteratur für sein Instrument durch Uraufführungen zum Beispiel von Olga Neuwirth, Bruno Mantovani und Jörg Widmann erweitert. Immer geht es ihm dabei um die Farbigkeit und Vielfalt der Klänge, Virtuosität und Ausdruck verschmelzen bei ihm in einer idealen Symbiose. Als Tamestit zu Beginn der Saison mit Teodor Currentzis und dem SWR Symphonieorchester in der Stuttgarter Liederhalle Alfred Schnittkes Bratschenkonzert aufführte, schien er am Schluss dieses bekenntnishaften Werks selbst stark emotional bewegt: »Als Solist kann ich mich nicht einfach von meinen Gefühlen überwinden lassen. Ich muss sie so weit zulassen, dass sie stark genug sind, damit ich den richtigen Ausdruck finde. Natürlich habe ich starke Gefühle und weiß Dinge über das Stück, die ich teilen will. Aber ich möchte das Publikum in das Stück ziehen, ich möchte, dass es zu dem Stück kommt, ohne dass ich es stoße oder dränge.«

Das Konzert für Viola und Orchester von Béla Bartók entstand in seinem Todesjahr 1945 in New York auf Wunsch des schottischen Bratschisten William Primrose und wurde 1950 uraufgeführt. »Ich bin sehr froh Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Viola-Konzert im Entwurf fertig ist, sodass ich nur noch die Partitur schreiben muss«, teilt der Komponist im September 1945 Primrose mit. Doch zwei Wochen später ist Bartók schwer krank, und sein Freund und Schüler Tibor Serly vollendet die Orchestrierung erst nach seinem Tod.

Für Antoine Tamestit gehört das Werk zu den wichtigsten Violakonzerten überhaupt, er hat es unter anderem mit Riccardo Muti und den Wiener Philharmonikern beim Lucerne Festival und mehrfach mit dem London Symphony Orchestra unter François-Xavier Roth aufgeführt. Von einem dieser Konzerte in der ergänzten Fassung von Peter Bartók und Paul Neubauer existiert ein Mitschnitt auf Youtube im Internet. Wunderbar, wie er da im Allegro die Spannung zwischen elegischer Kantiene und rhythmischer Attacke auslotet, wie er sich in die Ausdruckstiefen des Adagio religioso versenkt und wie musikantisch virtuos er im Finale Bartóks Folklore-Reminiszenzen ausspielt.

✕ SWR Symphonieorchester

Antoine Tamestit (Viola), Hartmut Haenchen (Leitung)
29. März, Liederhalle, Beethoven-Saal, 20.00 Uhr
Werke von Haydn, Bartók und Schostakowitsch
Karten für Mitglieder: 22 bis 46 Euro, freier Verkauf:
28 bis 60 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

Seit 2008 spielt Antoine Tamestit auf einer Stradivari von 1672 – die älteste noch existierende Viola des Cremoneser Geigenbaumeisters. »Sie kommt der menschlichen Stimme sehr nahe. Sie erinnert mich an einen verführerischen Mezzosopran, ihre Klangfarbe ist süß wie Honig und dennoch sehr brillant«, sagt Tamestit über sein kostbares Instrument.

Dirigent im Konzert der Kulturgemeinschaft ist Hartmut Haenchen, der in der Woche zuvor seinen 76. Geburtstag feiert. Der in der DDR von der Kulturbürokratie schikanierte Dirigent und langjährige Künstlerische Leiter des Kammerorchesters Carl Philipp Emanuel Bach war 1986 bis 1999 nach seiner Ausreise Generalmusikdirektor der Amsterdamer Oper und ist bis in die Gegenwart gefragter Gast bei den großen internationalen Opernhäusern und Festspielen, wo er zum Beispiel 2016/2017 in Bayreuth den »Parsifal« dirigierte. Im sinfonischen Repertoire gilt Haenchen als ausgezeichnete Kenner von Bruckner, Mahler und Schostakowitsch. Nach Joseph Haydns 95. Sinfonie c-Moll und dem Viola-Konzert von Bartók interpretiert er mit dem SWR Symphonieorchester die 1939 in Leningrad uraufgeführte 6. Sinfonie h-Moll von Dmitri Schostakowitsch – ein Werk mit allen Widersprüchen, die der Musik dieses Komponisten immanent sind: einem klagenden, düsteren Largo-Kopfsatz, der an Länge und Intensität das bizarre Scherzo und die grelle Ironie des Presto-Finales bei weitem übertrifft. Dietholf Zerweck

diestaatstheaterstuttgart

Einblicke

Führungen durch die Staatstheater Stuttgart

An über 300 Abenden im Jahr hebt sich der Vorhang für Oper, Ballett und Schauspiel – und die Künstler stehen im Rampenlicht. Doch was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Produktion? Lernen Sie einen der größten Theaterbetriebe Europas aus einer neuen Perspektive kennen!

Weitere Informationen unter 0711. 20 32 644 oder fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

www.staatstheater-stuttgart.de

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abo.

Kultur

Kartenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

April 2019

Kalender

4

	Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 9 818	Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Mo		19.30-21.15 Der Menschenfeind A: Molière I: Bernadette Sonnenbichler			20.00-22.05 Abo 2326, 2538, 2581, 6606 Tabu A: Ferdinand von Schirach I: Eva Hosemann			
2 Di		19.30-21.15 Der Menschenfeind		20.00 B Loreena McKennitt	19.30 Einf. - 20.00-22.05 Abo 2221, 2295, 2300, 2425, 2459, 2474, 2481, 2575, 2576 Tabu	20.00-22.00 Abo 2276, 2334, 2453, 2489, 2555, 2568, 6604 Ehe währt für immer	19.30-21.50 Andorra A: Max Frisch I: Uwe Hoppe	11.00-12.10 (6+) Der Räuber Hotzenplotz hands & cCompany Figurentheater, Franziska Merkel
3 Mi		19.00-22.30 Vogel A: Wajdi Mouawad I: Burkhard C. Kosminski		19.30 M Ausw. 1312 Kammerkonzert der Oper Stuttgart 19.30 B Max Raabe & Palast Orchester	20.00-22.05 Abo 2332, 2428, 2475, 2482 Tabu	20.00-22.00 Abo 2258, 2317, 2434, 2446 Ehe währt für immer	11.00-12.10 (6+) Nach Europa 19.30-21.50 Abo 2101, 7023 Andorra	11.00-12.10 (6+) Der Räuber Hotzenplotz hands & cCompany Figurentheater, Franziska Merkel
4 Do		19.30-21.30 Die Wildente A: Henrik Ibsen I: Elmar Goerden		Programme und Abos der Konzertausschreibungen 1312-1327 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.	20.00-22.05 Abo 2303, 2414, 2462, 2469 Tabu	20.00-22.00 Abo 2232, 2464, 2498 Ehe währt für immer	19.30-21.50 Andorra A: Max Frisch I: Uwe Hoppe	20.30-21.50 Abo 6806 Staub - Dust Golden Delicious, Wilde & Vogel
5 Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 6904 Madama Butterfly M: Giacomo Puccini I: Monique Wagemakers	19.00-22.30 Vogel A: Wajdi Mouawad I: Burkhard C. Kosminski		20.00 B Grigory Sokolov 20.00 M The Songs of Leonard Cohen	20.00-22.05 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer 22.00-22.40 Treffpunkt Foyer	19.30-21.50 Andorra	20.30-21.50 Abo 7019 Staub - Dust Golden Delicious, Wilde & Vogel
6 Sa	18.45 Einf. - 19.30 Abo 2403, 8755, 8763 Der Prinz von Homburg M: Hans Werner Henze I: Stephan Kimmig	19.00-22.30 Vogel	19.00 Premiere NORD Rage A: Simon Stephens I: Sophia Bodamer	18.00 Einf. - 19.00 B Ausw. 1313 Stuttgarter Philharmoniker 19.00 H Alexander Herrmann	20.00-22.05 Tabu	17.00-19.00 Ehe währt für immer 20.00-22.00 Ehe währt für immer	19.30-21.50 Abo 67/6819, 6751, 6754 Andorra	
7 So	17.15 Einf. - 18.00 Premiere Nixon in China M: John Adams I: Marco Storman	19.30-21.30 Abo 2102, 2409, 2439, 8886 Bernarda Albas Haus A: Federico Garcia Lorca		19.00 M Sikur kjo të ishte shfaqje 19.00 H Ute Lemper 20.00 B Bilderbuch	11.00-12.30 Abo 8102, 8103 Der poetische Sonntag 16.00-18.05 Tabu	18.00-20.00 Ehe währt für immer A: Philip LaZebnik, Kingsley Day I: Udo Schürmer mit Monika Hirschele	17.00-19.00 Gell, Sie sen's! Mit Monika Hirschele	15.00-15.45 (4+) Rotkäppchen Theater Maren Kaun, Christian Glötzner
8 Mo	20.00 Foyer Ausw. 1315 Liedkonzert der Oper Stuttgart	18.45 Einf. - 19.30-21.00 Romeo und Julia A: William Shakespeare I: Oliver Frljic	19.00 NORD Rage	20.00 B Russian National Orchestra				Vom 8. April bis 13. April 6 Tage frei Das Festival der freien darstellenden Künste in Baden-Württemberg
9 Di	18.15 Einf. - 19.00-21.30 Die Liebe zu drei Orangen M: Sergej Prokofjew I: Axel Ranisch	10.00-11.20 (6+) Der gestiefelte Kater 19.30-20.45 Abo 2270, 2567 Medea	19.00 NORD Rage		19.30 Einf. - 20.00-22.05 Abo 2541, 8851 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer	19.30-21.50 Andorra A: Max Frisch I: Uwe Hoppe	10.00-10.45 (4+) Rotkäppchen Theater Maren Kaun, Christian Glötzner
10 Mi	21.00 Radioshow Nr. 2	19.30 NZZ-Podium Baden-Württemberg Das Automobil	19.00 NORD Rage	19.15 Einf. - 20.00 M Ausw. 1316 Freiburger Barockorchester Venezianische Reise	20.00-22.05 Tabu	20.00-22.00 Abo 2229, 2312, 2400, 2408, 2420, 2444, 2445, 2460, 2499, 2506, 2509, 2580, 6607 Ehe währt für immer	19.30-21.50 Andorra	10.00-10.45 (4+) Rotkäppchen 19.00-19.45 Foyer SchmetterDINGE
11 Do	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2410, 2438, 2457, 2493, 7010, 8268 La Bohème M: Giacomo Puccini, I: Andrea Moses	10.30-11.50 (6+) Der gestiefelte Kater 15.30-17.00 Theaterlabirynth 18.45 Einf. - 19.30-21.00 Die Weber	20.00-22.00 KAM Abo 6416, 67/6810, 8602 Imaginary Europe	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1317 SWR Symphonieorchester	20.00-22.05 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer	19.30-21.50 Andorra	17.45-18.30 Foyer SchmetterDINGE Feisel & Haas
12 Fr	18.15 Einf. - 19.00 Abo 8751, 8758 Nixon in China M: John Adams I: Marco Storman	19.30-21.30 Abo 2411, 2429, 2451, 6909, 8199, 8884 Bernarda Albas Haus I: Calixto Bieito	20.00-22.00 KAM Abo 67/6815, 8601 Imaginary Europe A u. I: Oliver Frljic	19.00 S Mundartfestival 20.00 B SWR Symphonieorchester	20.00-22.05 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer 22.00-22.40 Treffpunkt Foyer	19.30-21.50 Andorra	18.00-18.45 Foyer SchmetterDINGE 20.30-21.50 Abo 7008 Puppen machen: LÄRM
13 Sa	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2236 Stuttgarter Ballett Die Kameliendame Ch: John Neumeier	18.30-22.15 Orestie A: Aischylos I: Robert Icke	15.00-17.00 KAM Abo 6412, 67/6829 Imaginary Europe 20.00-22.00 KAM Abo 67/6813, 67/6823, 8603 Imaginary Europe	18.15 Einf. - 19.00 B Ausw. 1318 Internat. Bachakademie Stuttgart 19.15 Einf. - 20.00 M Ausw. 1319 Stuttgarter Kammerorchester	16.00-18.05 Tabu 20.00-22.05 Tabu	15.00-16.30 (6+) Checker Tobl und seine Freunde - Live 20.00-22.00 Ehe währt für immer	19.30-21.50 Abo 8192 Andorra	15.00-15.45 Foyer SchmetterDINGE 20.30-21.50 Abo 7017 Puppen machen: LÄRM
14 So	17.45 Einf. - 18.30-21.00 Die Liebe zu drei Orangen M: Sergej Prokofjew I: Axel Ranisch	15.30-17.30 Abo 2205, 2257, 2281, 2437, 2455, 6402, 6409, 6413 Die Wildente A: Henrik Ibsen	20.00-22.00 KAM Abo 6401, 67/6861 Imaginary Europe A u. I: Oliver Frljic	10.15 Einf. - 11.00 B Ausw. 1320 Staatsorchester Stuttgart 18.15 Einf. - 19.00 B Internat. Bachakademie Stuttgart	11.00-12.15 Premierenfrühstück Zur Produktion »Wie es euch gefällt«	18.00-20.00 Ehe währt für immer A: Philip LaZebnik, Kingsley Day I: Udo Schürmer		18.00-19.20 Puppen machen: LÄRM Ensemble Materialtheater
15 Mo				18.45 Einf. - 19.30 B Ausw. 1324 Staatsorchester Stuttgart 20.00 H Mike & The Mechanics	20.00-22.05 Abo 2200, 2211, 2294, 2430, 2479, 2557, 6605 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer		
16 Di		18.15 Einf. - 19.00 Stgt. Ballett Abo 2203, 2255, 2325, 2329, 2529 Ballettabend: Aufbruch!		14.00 B Yakari Musical 2	19.30 Einf. - 20.00-22.05 Abo 2208, 2234, 2248, 2264, 2268, 2286, 2422, 2442, 2494, 2515, 2521, 2522, 2524, 2531, 2558, 6610 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer		
17 Mi				20.00 H Faleo - Das Musical 20.00 M Gibert O'Sullivan	20.00-22.05 Abo 8811 Tabu A: Ferdinand von Schirach I: Eva Hosemann	20.00-22.00 Abo 2231, 2260, 2405, 2406, 2449, 2465, 6608 Ehe währt für immer		
18 Do				21.00 B Sila	20.00-22.05 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer		
19 Fr	16.15 Einf. - 17.00-20.00 Abo 2207, 2441, 2450, 6413, 6430 Stuttgarter Ballett Die Kameliendame Ch: John Neumeier	19.30-21.30 Bernarda Albas Haus A: Federico Garcia Lorca I: Calixto Bieito			20.00-22.05 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer	19.30 Abo 67/6803, 8190 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben A: Kurt Wilhelm	
20 Sa	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2266, 2448, 8757, 8888 Nixon in China M: John Adams, I: Marco Storman	19.30-21.30 Abo 2227, 2412, 2416, 2417, 2436, 2456, 2490, 2505, 2507, 6419, 8812, 8850 Die Wildente			19.30 Einf. - 20.00-22.05 Tabu	20.00-22.00 Ehe währt für immer	19.30 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben I: Susanne Heydenreich	
21 So	13.15 Einf. - 14.00-17.00 Abo 2206, 2401, 2415, 2424, 2542, 2551, 6410, 6432 Stgt. Ballett Die Kameliendame 18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2466, 2488, 6402, 6417, 6427, 6428 Stgt. Ballett Die Kameliendame	19.30-21.00 Abo 2205, 2224, 2247, 2252, 2283, 2427, 2452, 2470, 2479, 2492, 2501, 2543, 2545, 2546, 2572, 8814, 8837 Ich bin wie ihr, ich liebe Apfel				18.00-20.00 Ehe währt für immer		
22 Mo	16.15 Einf. - 17.00-19.30 Abo 6902, 8883 Die Liebe zu drei Orangen M: Sergej Prokofjew I: Axel Ranisch	17.00-18.20 (6+) Der gestiefelte Kater A: Thomas Freyer I: Susanne Lietzow						
23 Di						20.00-22.00 Ehe währt für immer		
24 Mi		18.15 Einf. - 19.00 Stuttgarter Ballett Abo 2210, 2215, 2518, 8712 Ballettabend: Aufbruch!				20.00-22.00 Abo 2243, 2404, 2407, 2431, 2443, 2485, 6603 Ehe währt für immer	16.00 Kultur am Nachmittag 19.30 Abo 2105 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben	
25 Do				20.00 B Maite Kelly		20.00-22.00 Ehe währt für immer	16.00 Abo 67/6824, 8911 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben 19.30 Abo 8112 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben	
26 Fr				20.00 H Steve Hackett	20.00-22.20 Premiere Wie es euch gefällt A: William Shakespeare I: Carl Philip von Maldeghem	20.00-22.00 Ehe währt für immer 22.00-22.40 Treffpunkt Foyer	19.30 Abo 8111 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben A: Kurt Wilhelm	
27 Sa	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2217, 2314, 2473, 2534, 8263 Stuttgarter Ballett Die Kameliendame Ch: John Neumeier	19.30 Premiere Othello A: William Shakespeare I: Burkhard C. Kosminski			20.00-22.20 Wie es euch gefällt***	17.00-19.00 + 20.00-22.00 Ehe währt für immer A: Philip LaZebnik, Kingsley Day I: Udo Schürmer	19.30 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben I: Susanne Heydenreich	15.00-15.40 (4+) Herr Eichhorn 20.30-21.50 Abo 6817, 6835 Heimat.Museum
28 So	17.15 Einf. - 18.00 Premiere Iphigénie en Tauride M: Christoph Willibald Gluck I: Krzysztof Warlikowski	19.30 Abo 2103, 2201, 2202, 2254, 2265, 2280, 2291, 2418, 2461, 2463, 2467, 2504, 8885 Othello		17.00 H Ausw. 1326 Kammerchor Stuttgart 19.00 B RebellComedy		18.00-20.00 Abo 8902 Ehe währt für immer	11.00-13.00 Lesenzeichen Mit Gerd Adelmann 17.00 Abo 67/6805 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben	11.00-11.40 (4+) Herr Eichhorn 19.00-20.20 Abo 6828 Heimat.Museum
29 Mo		18.15 Einf. - 19.00 Stgt. Ballett Abo 2212, 2458, 2563 Ballettabend: Aufbruch! Eine Koproduktion des Deutschen Nationaltheaters Weimar und des Stuttgarter Balletts		20.00 M Pavel Haas Quartet	20.00-22.20 Abo 2225, 2239, 2323, 2435, 2454, 2476, 2477, 2483, 2495, 2554, 2577, 2582, 6609, 6905 Wie es euch gefällt			
30 Di	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2447, 2574, 6906, 8264 La Bohème M: Giacomo Puccini, I: Andrea Moses			19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1327 Stuttgarter Philharmoniker 20.00 M Salvador Sobral	19.00 Einf. - 20.00-22.20 Abo 6602 Wie es euch gefällt	20.00-22.00 Ehe währt für immer	19.30-21.30 Eins und eins - macht zwei Hildegard-Knef-Abend	10.00-10.40 (4+) Herr Eichhorn und der Besucher vom blauen Planeten Meinhardt & Krauss

Ballettabend »Aufbruch!« im Schauspielhaus
Gleich drei Uraufführungen bringt der Abend des Stuttgarter Balletts.
Ich bin richtig gespannt, was Nanine Linning, Edward Clug und Katarzyna Kozielska in ihren Choreografien zeigen werden.



Martina Liebel
Buchhaltung

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.
Spalte OH: D = in dt., ENG = in engl., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte KKL:** Ausw. = Konzertausswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Slicher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitenztheater (RE)	
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/2364610	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/4020720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/6200909-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/297075	1 Mo
	19.30 T2 Gespräch Zukunftsfragen der Gesellschaft	21.00 Montagereihe		2 Di
	20.00 T2 das prinzip coop Theater Lindenhof		19.00 Stuttgarter Besen 2019	3 Mi
20.00-22.00 Abo 8817, 8827 * Was ihr wollt A: William Shakespeare I: Edith Koerber	20.00 T1 Havana Nights 20.15 T3 Abo 67/6807 * Furor 20.15 T4 Osan Yaran		20.00 Bernd Kohlhepp & Uli Boettcher Das Impro-Duell	4 Do
20.00-22.00 Abo 8842 * Was ihr wollt	11.00 + 14.00 T2 Peter und der Wolf 20.00 T1 Fly Dance Company 20.15 T3 Abo 67/6814, 6753 * Furor 20.15-21.45 T4 Ich werde nicht lassen	20.00 Die Sache & The Birdbags	20.00 Abo 6706 * Kabarett Bundesliga 2018, 2019	5 Fr
20.00-22.00 Abo 6903, 8852 * Was ihr wollt	20.00-20.50 Container Pass.Worte. 20.00 T1 Rolf Müller 20.15 T2 Bea von Malchus 20.15 T4 Pepper & Salt 20.30 T3 Abo 7004 * Furor		20.00 Premiere Thomas Reis Das Deutsche reicht	6 Sa
20.00-21.25 Abo 67/6808 * Warum, warum? A: Géza Révay I: Edith Koerber	20.00 T1 Premiere Christoph Sieber 20.00-20.50 Container Pass.Worte. 20.15 T2 The Cast 20.30 T3 Abo 7018 * Furor	Vom 8. April bis 13. April 6 Tage frei Das Festival der freien darstellenden Künste in Baden-Württemberg	20.00 Michael Krebs LIVE	7 So
17.00-18.40 Griechische Filmtage The Balcony A: Chrysanthos Konstantinidis	19.00 T1 21. Gala mit komischen Freunden 19.15 T4 Timm Sigg 19.30 T2 Alfonso 19.45-20.55 T3 Abo 67/6830, 67/6837, 7020 * Frau Müller muss weg!	20.00-21.40 * Lucky Bastards A: Edan Gorlicki 21.00 Montagereihe	19.00 Premiere Sebastian Schnoy Dummkritik - Warum Deppen Idioten wählen.	8 Mo
	20.00 T2 Jakob Augstein und Nikolaus Blome	19.00-19.45 JES * Interface A: Harald Kimmig 20.30-22.10 * Oz A: O-Team	20.00 Premiere Christof Spörk Kuba	9 Di
20.00-22.00 Abo 8844 * Was ihr wollt A: William Shakespeare I: Edith Koerber	10.30 T3 Was heißt hier Liebe 20.00 T1 Pawel Popolski 20.00 P1 Südseite Nachts	20.00-21.45 * In my room A u. I: Emi Miyoshi	20.00 Premiere Markus Barth Haha... Moment, was?	10 Mi
20.00-22.00 Abo 8119, 8845 * Was ihr wollt	20.00 T1 Maxi Gstettenbauer 20.00 T3 Die Känguru-Chroniken 20.15 T4 Fainschmitz	19.00-20.00 JES * (This is) Cliff A: Marion Dieterle	20.00 Froggy Night Mit Frösche, Gästen & Comedy, mit Dr. Gregor Gysi	11 Do
20.00-21.30 Abo 7003, 7013 * Frauen packen aus, Männer packen zu A u. I: Florian Dehmel	20.00 T1 Nicolai Friedrich 20.00 T3 Die Känguru-Chroniken 20.15 T2 Caveman 20.15 T4 Hamlet stirbt	19.00-20.00 JES * Supermann La_Trottier 20.30-22.15 * Norm ist F!ktion #2 - extended	Vom 12. bis 21. April 15. Deutsch-Türkische Kabarettwoche 20.00 Podiumsgespräch Diversität als Stärke	12 Fr
20.00-21.30 Abo 67/6811 * Frauen packen aus, Männer packen zu	20.00 T1 Özcan Cosar 20.00 T3 Die Känguru-Chroniken 20.15 T2 Caveman 20.15 T4 Stefanie Kerker	21.00 * Punch Agathe* inside out Gütesiegel Kultur anschl. Abschlussparty	20.00 Idil Nuna Baydar Ghettolektuell	13 Sa
19.30 Griechische Filmtage Nikos Kazantzakis A: Yannis Smaragdis	14.00 T4 Miras Sternenreise 19.00 T2 Gerd Dudenhöffer 19.15-21.45 T3 Abo 67/6820 * Dirty Dishes 19.30 T1 Özcan Cosar 19.45 T4 Martin Luding		19.00 Tan Çağlar Rollt bei mir	14 So
	20.00 T1 Weltverbesserer Science Slam 20.15 T2 Gerd Dudenhöffer	21.00 Montagereihe		15 Mo
20.00-22.15 Abo 8843 * Bezahlt wird nicht A: Dario Fo I: Alejandro Quintana	18. April bis 22. April 32. Theaterhaus Jazztage		20.00 Premiere Serhat Dogan Glücklicher Türke aus Bodenhaltung	16 Di
20.00-22.15 Abo 8118, 8849 * Bezahlt wird nicht	20.00 T1 Birthday-Concert Joachim Kühn 20.30 T2 Web Web feat. AfroB & Majid Bekkas		20.00 Muhsin Omurca KuschelTürk - Integration à la IKEA	17 Mi
	19.00 T1 4 Wheel Drive 19.30 T2 Birthday-Concert Veit Hübner & Ralf Schmid 20.00 T3 KUU!		20.00 Premiere Abo 6826 * Özgür Cebe Ghetto Faust	18 Do
20.00-22.15 Abo 6842, 8836 * Bezahlt wird nicht	19.30 T1 A Tribute To Benny Goodman 20.30 T2 Marialy Pacheco & Omar Sosa Piano 21.00 T3 Die Abenteuer des Prinzen Achmed		20.00 Comedy Orient Express 2019 Mit Idil Nuna Baydar, Ozan Akhan & Fatih Çevikkollu	19 Fr
	19.00 T1 In Memory of Jon Hiseman 19.30 T2 Nubya Garcia 20.00 T3 Local Heroes 20.30 T4 It must Schwing	19.30-22.00 Abo 67/6809, 67/6849 * Die Tonight, Live Forever A: Sivan Ben Yishai	20.00 Fatih Çevikkollu Fatih Morgana	20 Sa
20.00-22.00 Abo 67/6812 * Verona oder Was geschah nach Romeo & Julia A u. I: Victoria Baumgartner	11.30 T1 Daimler Classic Jazz Orchestra 18.30 T2 Julia Hülsmann Trio 19.00 T3 Die Kusimanten 19.30 T4 Die letzten schönen Tage	19.30-22.00 Abo 67/6846, 6839, 7024, 7025 * Die Tonight, Live Forever	19.00 Premiere Müfit Can Saçinli Lafini Esirgemeyenler In türkischer Sprache	21 So
20.00-22.00 Abo 67/6832, 6827 * Verona oder Was geschah nach Romeo & Julia	20.00 T2 Mariele Millowitsch & Walter Sittler 20.15 T4 Michael Eller	19.30-22.00 Abo 7014 * Die Tonight, Live Forever I u. Ch: Marie Bues, Nicki Liszta	19.00 Klaus Birk Affen im Kopf!	22 Mo
20.00-21.30 Abo 8113, 8853 * Frauen packen aus, Männer packen zu A u. I: Florian Dehmel	20.00 T1 Soy de Cuba 20.00-21.50 T3 Abo 67/6816, 7001 * Vom Küssen und vom Fliegen 20.15 T4 Andreas Weber	19.00-21.30 Abo 67/6802 * Die Tonight, Live Forever	20.00 Maddin Schneider Denke macht Koppweh	23 Di
20.00-21.30 Abo 8820 * Frauen packen aus, Männer packen zu	16.00 + 20.00 T1 Soy de Cuba 20.00-21.50 T3 Abo 67/6821 * Vom Küssen und vom Fliegen 20.15 T2 Moresco 20.15 T4 R. Baisch		20.00 Premiere Renitenz-Ensemble Wohin mit Stuttgart?	24 Mi
	15.00 + 19.00 T1 Soy de Cuba 19.30-20.50 T3 Abo 67/6822, 6864 * 7 Minuten 19.45 T4 Yavuz Köroglu	21.00 Montagereihe	20.00 Ass-Dur 1. Satz - Pesto	25 Do
	20.00 T2 Jürgen Todenhöfer	22.00 Tanz in den Miaow!	20.00 Ass-Dur 2. Satz - Largo Maggiore	26 Fr
	20.00 T1 Profiler Suzanne Grieger-Langer 20.00 T3 Trio Blastonal 20.15 T2 Tauschrausch 20.15 T4 Christoph Hofrichter			27 Sa

Badisches Landes
Mykene
Die sagenhafte Welt des Agamemnon
1. Dezember 2018 — 2. Juni 2019
Schloss Karlsruhe Museum

18. — 22. April 2019
THEATERHAUS JAZZTAGES N° 32

Do 18. April
Birthday-Concert Joachim Kühn zu seinem 75. Geburtstag:
 Joachim Kühn (p) Rolf Kühn (cl)
 Emile Parisien (sax) Vincent Peirani (acc) Maxime Bender (sax) Chris Jennings (b)
 Eric Schaefer (dr)
 special guest: Till Brönner (tp)

Web Web
 feat. AfroB & Majid Bekkas

Fr 19. April
4 Wheel Drive - Jazz Nights
 Nils Landgren (th, voc) Michael Wollny (p) Wolfgang Haffner (dr) Lars Danielsson (b, clo)

Birthday-Concert Veit Hübner/Ralf Schmid
 A celebration of friendship:
 Veit Hübner (b) Ralf Schmid (p)
 Gregor Hübner (v) Gregoire Maret (harm) Joo Kraus (tp)
 Torsten Krill (dr)
 Paula Morelenbaum (voc)

* **KUU!**
 Kalle Kalima (g) Frank Möbus (g)
 Christian Lillinger (dr)
 Jelena Kuljić (voc)

* **Monika Roscher Bigband**

Sa 20. April
 * **Monika Herzig's Heroes**
 Leni Stern (g) Reut Regev (tb)
 Jamie Baum (fl) Rosa Avila (dr)
 Jennifer Vincent (b)
 Monika Herzig (p)

So 21. April
In Memory of Jon Hiseman
 * **JCM** feat. Clem Clempson (g)
 Mark Clarke (b)
 Ralph Salmins (dr)

* **Wolfgang Dauner solo**
 * **Ack van Rooyen Band**
 Ack van Rooyen (tp) Paul Heller (sax) Peter Tichhuis (g) Juraj Stanik (p) Ruud Ouwehand (b)
 Hans Dekker (dr)

London Jazz Night
 * **Nubya Garcia**
 * **KOKOROKO**

Local Heroes
 * **ORK Trio** (1. Preisträger Stuttgarter Jazztage 2018)
 * **AK Ambience**
 feat. Jumaa & Jakob Manz

* **Trio TARTAROS**
 Christoph Beck (cl) Patrick Bebelaar (p) Bodek Janke (dr)

Film: Stuttgarter Premiere It must Schwing
 The Blue Note Story
 Regie: Eric Friedler
 Mit Wayne Shorter, Sheila Jordan, Quincy Jones, Sonny Rollins, Herbie Hancock, Ron Carter, George Benson, Rolf Kühn u.v.a.m.

Mo 22. April
Daimler Classic Jazz Orchestra
 Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Orchesters

* **Julia Hülsmann Trio** feat. Theo Bleckmann & Werner Neumann play „The Beatles“

* **Tingvall Trio**
 Martin Tingvall (p) Omar R. Calvo (b) Jürgen Spiegel (dr)

* **Die Kusimanten**
 Tamara Lukasheva (voc) deeLinde (clo, voc)
 Marie-Theres Härtel (va, voc)

* **Klaus Paier - Asja Valcic Quartet**

Die letzten schönen Tage
 Mehrdad Zaeri (Live Illustration)
 Kurt Holzkämper (b, electronic)

MOVED BY Mercedes-Benz Bank
 THEATERHAUS
 MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
 TICKETS ÜBER 0711.4020720 ODER AUF WWW.THEATERHAUS.COM
 STUTTGART Baden-Württemberg

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung.
 *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
 Spalte **TH:** T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashauss, P1, P2 = Probenraum 1 und 2, Ausw. = Konzertauswahl-Nr.
 Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

 Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

 Kartenservice 0711 22477-20
 info@kulturgemeinschaft.de 

April 2019

Kalender

6

								
	Forum Theater Stuttgart (FT)	Theater am Olgaeck (TAO)	Studio Theater (STU)	Wortkino (WO) Dein Theater	Kulturwerk (KW)	Wilhelma Theater (WIL)	Friedrichsbau Varieté (FR)	Literaturhaus Stuttgart (LIT)
	Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4 40 07 49-99	Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48	Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63	Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99	Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 0711/95 48 84 95	Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 0711/2 25 70-70	Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 0711/22 02 17-3
1 Mo	Im April finden im Forum Theater keine Vorstellungen statt!	18.00 Offene Theaterwerkstatt	10.00-11.00 (5+) Zottelkralle A: Cornelia Funke I: Nadine Klante	16.00-17.30 Der Mantel Novelle von Nikolai Gogol. Ein kleiner Mann träumt von Größe.			20.00 The Firebirds Burlesque Show	
2 Di			10.00-11.00 (5+) Zottelkralle	16.00-17.45 Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben	19.30 Stadtteilkino Jacques - Entdecker der Ozeane		20.00 The Firebirds Burlesque Show	19.30 »Winterbergs letzte Reise« »Tschechenkrieg« Buch- und Comicpräsentation Jaroslav Rudis
3 Mi			10.00-11.00 (5+) Zottelkralle	19.00-20.45 Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben	20.40 Swinging Wednesdays	20.00 Screening Puppets: When things look at you Filmfestival des Studiengang Figurentheater	20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
4 Do		20.00 Premiere One Page Plays A: David Burmedi NEAT	20.00 Die Schulz-Story A: Markus Feldenkirchen I: Christof Küster	19.00-20.45 Abo 6767 Typisch amerikanisch Fremde Freunde, freundliche Fremde		20.00 Screening Puppets: Cruel and Classic in the streets of crocodile Filmfestival des Studiengang Figurentheater	20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Zerrspiegel. Erinnerungsbilder Tanja Maljartschuk, Zanna Sloniewska
5 Fr		20.00 Feierabendkollektiv	20.00 Die Schulz-Story	20.00-22.00 Abo 6745, 6770 Die sieben Schwaben Schwäbische Satire um die Errettung des Schwabenlandes vor dem drohenden Untergang	20.30 Premiere Löwenherzen Wilde Bühne	20.00 Screening Puppets: Behind the scenes 21.30 Being John Malkovich	20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Lesung und Gespräch Narration in Drama Roland Schimmelpfennig, Thomas Richardt
6 Sa		15.00-15.40 (3+) 3 kleine Schweinchen	20.00 Die Schulz-Story	20.00-21.45 50 Jahr blondes Haar Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	20.30 Löwenherzen Wilde Bühne	20.00 Screening Puppets: Lange Filmnacht der Puppen Filmfestival des Studiengang Figurentheater	20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
7 So		15.00-15.40 (2+) Die kleine Raupe Vom 08. April bis 10. April Roma Day Festival	15.00-16.10 (7+) Meisterdetektiv Kalle Blomquist A: Astrid Lindgren I: Nadine Klante	18.00-19.45 50 Jahr blondes Haar Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager		15.00 Screening Puppets: Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt Filmfestival des Studiengang Figurentheater	18.00-20.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
8 Mo		18.45 Gedenkveranstaltung 20.00 Eröffnung und Konzert mit Romano Jilo		16.00-18.00 Blaus Wunder Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme.			20.00 Trance - Die paranormale Cult-Show aus Berlin	19.00 zwischen/lese Das Bildnis des Dorian Gray Oscar Wilde
9 Di		19.00 Literatur und Film Jerzi Fitkowski, Papusza	10.00-11.10 (7+) Meisterdetektiv Kalle Blomquist	16.00-18.00 Blaus Wunder Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme.				
10 Mi		19.00 Literatur und Film Die alte Isergil Das Zigenenerlager zieht in den Himmel	10.00-11.10 (7+) Meisterdetektiv Kalle Blomquist 20.00 Abo 6858 7015 Die Schulz-Story		20.40 Swinging Wednesdays		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Vortrag Städtebau und regionale Entwicklung aus ökonomischer Perspektive Michael Pflüger
11 Do			20.00 Abo 67/6801 Die Schulz-Story	19.00-21.00 Theodor Storm Halt dich an deiner Liebe fest			20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Lesung und Gespräch Die Farben des Feuers Pierre Lemaitre
12 Fr		20.00 Lesung Der Großinquisitor A: Fjodor Dostojewski Mit Rudolf Guckelsberger	20.00 Abo 7009 Die Schulz-Story	20.00-22.00 Abo 67/6865 Zwischen Himmel und Erde Leben ein Traum. Traumspiel von Hans Rasch	18.30 Vortrag Welches Europa wollen wir? Eine bunte europäische Denkwerkstatt		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
13 Sa		15.00-15.40 (3+) Vom kleinen Maulwurf, ... 20.00 Feierabendkollektiv	20.00 Die Schulz-Story	20.00-22.00 Zwischen Himmel und Erde Leben ein Traum. Traumspiel von Hans Rasch	20.30 Krimiwerke Ein abendfüllender, improvisierter Krimi	20.00 Oper légère: Der Freischütz Franziska Dannheim, Jeong-Min Kim	20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
14 So		15.00-15.40 (3+) Oh, wie schön ist Panama		18.00-20.00 Buschwerk Sturmefeste Satiren von Wilhelm Busch			18.00-20.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
15 Mo		18.00 Offene Theaterwerkstatt		16.00-18.00 Edith Stein Schlesische Philosophin, Lehrerin und Nonne			20.00 Kächeles - Floischkäs & Champagner	19.00 zwischen/stand Schreibzirkel junger AutorInnen mit Christoph Salazy
16 Di				16.00-18.00 Katharina von Bora Die Professionen der Frau Luther				19.30 Lesung und Gespräch Lyophilia Ann Cotten
17 Mi			20.00 Abo 67/6804, 6718 Die Schulz-Story				20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
18 Do		20.00 ARGO-Ensemble	20.00 Abo 67/6857, 7002 Die Schulz-Story	19.00-20.45 Abo 67/6862, 6871 Philipp Melanchthon Reformator und »Lehrer Deutschlands«			20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).
19 Fr		20.00 A Raisin in the Sun A: Lorraine Hansberry NEAT	20.00 Die Schulz-Story	20.00-21.45 Der Pastor bleibt Pastor bis zur Hinrichtung - Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis				
20 Sa		15.00-15.40 (3+) Der Regenbogenfisch 20.00-21.30 Abo 67/6823, 6860 Kols letzter Anruf	20.00 Die Schulz-Story	20.00-21.45 Himmelstürmer 400 Jahre Keplersche Gesetze - eine Rückblende			20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
21 So		15.00-15.40 (2+) Das Tierhäuschen 18.00-19.30 Abo 67/6834, 6869 Kols letzter Anruf		18.00-20.00 Unterwegs Poetische Wegweiser - Dichter zeigen Richtung			18.00-20.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
22 Mo		18.00 Offene Theaterwerkstatt		19.00-20.45 Heimat, deine Sterne Vom Schicksal, ein Schwabe zu sein				
23 Di				16.00-18.00 Unterwegs Poetische Wegweiser - Dichter zeigen Richtung				
24 Mi		18.00 Michail Bashakov	20.00-22.00 Studio Impro Show	19.00-20.30 Abo 67/6859 Christian Wagner Dichter und Bauer			20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
25 Do			20.00-22.00 Studio Impro Special Longform Show!		19.00 Premiere Footloose - Das Musical Verein der Freunde und Förderer der Jungen Akademie Stuttgart e.V.		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	19.30 Lesung und Gespräch Solidarität Heinz Bude
26 Fr		20.00 A Raisin in the Sun A: Lorraine Hansberry NEAT	20.00 Die Schulz-Story A: Markus Feldenkirchen I: Christof Küster	20.00-22.00 Abo 67/6850 Die sieben Schwaben Schwäbische Satire um die Errettung des Schwabenlandes vor dem drohenden Untergang	19.00 Footloose - Das Musical		20.00-22.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
27 Sa		15.00-15.40 (2+) Das Häschen und das Hähnchen 20.00-21.30 Abo 67/6825, 67/6836 Kols letzter Anruf	20.00 Die Schulz-Story	20.00-21.45 Heimat, deine Sterne Vom Schicksal, ein Schwabe zu sein	14.00 Footloose - Das Musical 19.00 Footloose - Das Musical		15.30-16.45 Variété zum Tee 20.00-22.30 Magic Rocks	19.30 Lesung und Gespräch Region und Welt Hermann Bausinger, Sandra Richter, Denis Scheck
28 So		15.00-15.40 (2+) Die kleine Raupe 18.00-19.30 Abo 6740, 67/6856 Kols letzter Anruf		18.00-20.00 Amore am Ohre Erste Liebe, große Liebe, alte Liebe	14.00 Footloose - Das Musical 19.00 Footloose - Das Musical		18.00-20.30 Magic Rocks 13 Illusionists - One Show	
29 Mo		18.00 Offene Theaterwerkstatt		16.00-18.00 Amore am Ohre Erste Liebe, große Liebe, alte Liebe			20.00 Evi Niessner singt Piaf - Chanson Divine	18.00 Comicbuchpreis Manno! Anke Kuhl 19.30 Diskussion Für eine neue Ethik der Beziehungen
30 Di				16.00 Durst, eine Stimme der Natur So geht's mit Wein und Rum: erst biste froh, dann fällste um				19.30 Vortrag und Gespräch Roter Hunger Anne Applebaum



Guri Korsvold
Kundenservice

»Die Schulz-Story« im Studio Theater
Martin Schulz – was war das für eine Geschichte! Daran erinnere ich mich noch gut. Eine originelle Idee, Auf- und Abstieg des SPD-Politikers auf die Bühne zu bringen.

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, ** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Backnanger Bürgerhaus (BBH)	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)	
Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 00	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94	
	20.00 P1 Ein ganzes Leben A: Robert Seethaler I: Klaus Hemmerle			1 Mo
				2 Di
	20.00 P1 Ein ganzes Leben		20.00 Träum weiter Bilderbogen einer Nacht	3 Mi
	19.30 S Abo 6927 ☒ Die barmherzigen Leut' von Martinsried A: Oliver Storz, I: Marcus Grube	19.20 Einf. - 20.00-22.00 Rafal Blechacz & Mozarteumorchester Salzburg	20.00 Uli Keuler spielt Schwäbisches Kabarett	4 Do
	16.00 P2 (7+) Premiere Bergkristall 19.30 S Premiere Glaube Liebe Hoffnung	19.20 Einf. - 20.00-22.30 Abo 8204, 8205 ☒ Warten auf Godot A: Samuel Beckett I: Ivan Pantelev	20.00 Heimat Abend	5 Fr
	16.00 Studio (8+) Premiere Zonka und Schlurch 18.00-19.45 S Abo 7011,7022 ☒ Frau Emma kämpft im Hinterland		20.00-21.35 Der verreckte Hof A: Georg Ringsgawdl	6 Sa
16.00 FlauschOhren-Konzert Nr. 4 Der Zaubervogel			19.00-20.35 Der verreckte Hof	7 So
				8 Mo
		19.20 Einf. - 20.00-22.00 Abo 8822, 8834 ☒ Grupo Corpo Ch: R. Pederneiras M: M. A. Guimarães		9 Di
	19.30 S Glaube Liebe Hoffnung A: Odón von Horváth I: Alexander Müller-Elmou	19.20 Einf. - 20.00-22.00 Abo 4202, 6940, 8203, 8225, 8260, 8701, 8702, 8703, 8704, 8706, 8707, 8708, 8709, 8711, 8813, 8825, 8826, 8830, 8847 ☒ Grupo Corpo	20.00-22.30 Global Player Wo mir sind isch vorne	10 Mi
	19.30-21.45 S Abo 7005, 7021 ☒ Von Mäusen und Menschen A: John Steinbeck I: Jürgen Esser	11.00-12.00 Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten Kinderkonzert	20.00-22.30 Global Player Wo mir sind isch vorne	11 Do
	16.00-17.10 Studio Gips (10+) 19.30-22.00 S Abo 7006, 7012 ☒ Das Urteil von Nürnberg	19.00 Gastspiel Sinfonieorchester Ludwigsburg	20.00-22.30 Global Player Wo mir sind isch vorne	12 Fr
	16.00 P1 (8+) Zonka und Schlurch A: Finn-Ole Heinrich, Dita Zipfel I: Benedikt Grubel		11.00-12.25 Chaim & Adolf Eine Begegnung im Gasthaus	13 Sa
				14 So
				15 Mo
				16 Di
				17 Mi
				18 Do
				19 Fr
				20 Sa
				21 So
				22 Mo
				23 Di
				24 Mi
				25 Do
	19.30-21.45 S Abo 7007 ☒ Von Mäusen und Menschen A: John Steinbeck I: Jürgen Esser			26 Fr
	16.00-16.55 Studio (4+) Der Mondscheindrache 20.00-21.30 P1 Faust I - Reloaded	19.00 Meisterkonzert Musikverein Ludwigsburg Ossweil		27 Sa
	16.00 P2 (7+) Bergkristall 18.00 S TON:SCHAU			28 So
	19.30-21.00 S Abo 8151 ☒ Struwelpeter-Shockheaded Peter			29 Mo
			20.00-22.00 Spätzle mit Sofä Eine heitere Schwabenkunde mit Berthold Biesinger und Bernhard Hurm	30 Di

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Die jungen Jahre der Alten Meister.

BASSELLITZ RICHTER POLKKE KIEFFER

12.4. bis 11.8.19

Staatsgalerie

Medienpartner: **SWR2**

Mit freundlicher Unterstützung von: Baden-Württemberg ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE

Kultur-Highlights im Bürgerzentrum Waiblingen

Das Bildnis des Dorian Gray
Mit Sky du Mont

Freitag, 5. April 2019 | 20.00 Uhr

Michael Wollny Trio
LIVE 2019

Sonntag, 09. Juni 2019 | 21.00 Uhr

Musik · Theater · Tanz · Literatur

Kartenvorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.waiblingen.de und www.eventim.de

Veranstalter: Stadt Waiblingen, www.buergerzentrum-waiblingen.de

07141. 939 636 | WWW.SCHLOSSFESTSPIELE.DE

BALLET AM RHEIN

CHRISTIANE KARG
IGOR LEVIT
CAMILLE BERTAULT
GAUTIER CAPUÇON & JEAN-YVES THIBAÜDET
VIKTORIA MULLOVA

HIGH LIGHTS 2019

9. MAI – 20. JULI

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE
INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium 1/2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.



Dr. Ute Harbusch
Stellvertretende Geschäftsstellenleitung

Ein Hinweis für die Anfahrt zur Liederhalle
Wegen Bauarbeiten kommt es von Mitte März bis Mitte Mai zu Verkehrseinschränkungen in der Breitscheidstraße.
Wir empfehlen unseren Konzertbesuchern deshalb, entweder rechtzeitig anzufahren, den öffentlichen Personennahverkehr oder andere Parkhäuser rund um die Liederhalle zu benutzen.



Konzerte

3 Mi Auswahl Nr. 1312
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
* **Kammerkonzert der Oper Stuttgart**
Mit Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Stuttgart
Steve Reich: Mallet Quartet
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 15 (Bearb. von Viktor Derevianko)

4 Do 19.20 Uhr Einführung
20.00 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg
Mozarteumorchester Salzburg
Riccardo Minasi (Leitung), Rafal Blechacz (Klavier), Franz Schubert: Ouvertüre »im italienischen Stile« C-Dur D 591
Frédéric Chopin: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

6 Sa Auswahl Nr. 1313
18.00 Uhr Einführung
19.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
* **Stuttgarter Philharmoniker**
Markus Huber (Leitung)
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Richard Strauss: Eine Alpensinfonie op. 64

8 Mo Auswahl Nr. 1315
20.00 Uhr Staatstheater
Opernhaus / Foyer im 1. Rang
Abo 1005, 1110, 1215
* **Liedkonzert der Oper Stuttgart**
Helene Schneiderman (Mezzosopran), Catriona Smith (Sopran), Mingjie Lei (Tenor), Alan Hamilton (Klavier)
Werke von William Walton, Samuel Barber, Ned Rorem u. a.

10 Mi Auswahl Nr. 1316
19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr Mozart-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
* **Freiburger Barockorchester**
Torsten Johann (Leitung und Cembalo), Anna Lucia Richter (Sopran)
Georg Friedrich Händel: Ouverture, Balli und Arien aus »Agrippina«
Johann Rosenmüller: »Sinfonia undecima« aus »Sonata da camera«
Agostino Steffani: Ouverture und Arien aus »La lotta d'Hercole« und »Tassilone«
Antonio Vivaldi: Concerto »per la Solennità di San Lorenzo« D-Dur RV 562a
Johann Georg Pissendel: Sonata da chiesa c-Moll
Johann Adolph Hasse: Ouverture und Arien aus »Siroe«

11 Do Auswahl Nr. 1317
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
* **SWR Symphonieorchester**
Christoph Eschenbach (Leitung), Sergey Khachatryan (Violine)
Dmitri Schostakowitsch: Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 77
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

13 Sa Auswahl Nr. 1318
18.15 Uhr Einführung
19.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
* **Internationale Bachakademie Stuttgart**
Chor der Gaechinger Cantorey, Orchestre Philharmonique de Luxembourg, Hans-Christoph Rademann (Leitung), Johanna Winkel (Sopran), Daniel Behle (Tenor), Michael Nagy (Bass)
Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus op. 36

13 Sa Auswahl Nr. 1319
19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr Mozart-Saal / KKL
Abo 1005, 1100, 1110, 1215, 2107, 2204, 2214, 2220, 2275, 2289, 2402, 2413, 2433, 2472, 2512, 2513, 2514, 2535, 2564, 4201, 7016, 8807, 8832
* **Stuttgarter Kammerorchester**
Susanne von Gutzeit (Leitung und Violine)
Sergej Prokofjew: »Visions fugitives« op. 22, arr. Barshai/Tognetti (Auszug)
Johann Peter Salomon: Romanze für Violine und Streichorchester D-Dur
Joseph Haydn: Violinkonzert G-Dur
Peter Tschaikowsky: Streichsextett d-Moll op. 70 »Souvenir de Florence«
* **Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

14 So Auswahl Nr. 1320
10.15 Uhr Einführung
11.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215, 6406, 6407, 6422, 6434
* **Staatsorchester Stuttgart**
Hossein Pishkar (Leitung), Stine Marie Fischer (Alt)
Salvatore Sciarrino: Efebo con radio
Fausto Romitelli:
Audiodrome – Dead City Radio
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

14 So Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

14 So Auswahl Nr. 1314
17.15 Uhr Einführung
18.00 Uhr Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Internationale Hugo-Wolf-Akademie**
Sarah Maria Sun (Sopran), Jan Philip Schulze (Klavier), Alaph Gitarrenquartett
Stuttgarter Erstaufführungen von Bernhard Lang, Salvatore Sciarrino, Georges Aperghis u. a.

14 So Auswahl Nr. 1322
19.00 Uhr
Kirche St. Georg Stuttgart
Abo 1005, 1110, 1215
* **Stuttgarter Oratorienchor**
Stuttgarter Concertino, Enrico Trummer (Leitung), Karina Kuzumi & Ramin Trümpelmann (Violine), Lucy de Butts (Sopran), Dominic Große (Bariton)
Johann Sebastian Bach: Doppelkonzert d-Moll BWV 1043
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45 (Fassung für Kammerorchester von Ingo Schulz)

14 So Auswahl Nr. 1323
18.30 Uhr Einführung
19.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart
Abo 1005, 1110, 1215
* **Stuttgarter Choristen**
Südwestdeutsches Kammerorchester
Pforzheim & Stuttgarter Bläservereinigung,
Hendrik Haas (Leitung), Natalie Karl (Sopran), Diana Haller (Mezzosopran), Joaquin Asiain (Tenor), Thomas Laske (Bass)
Arvo Pärt: Adam's Lament
Gioachino Rossini: Stabat mater

15 Mo Auswahl Nr. 1324
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215, 6420, 6433
* **Staatsorchester Stuttgart**
Hossein Pishkar (Leitung), Stine Marie Fischer (Alt)
Salvatore Sciarrino: Efebo con radio
Fausto Romitelli:
Audiodrome – Dead City Radio
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

19 Fr Auswahl Nr. 1325
14.15 Uhr Einführung
15.00 Uhr Lutherkirche
Bad Cannstatt
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musik am 13.**
Bachchor Stuttgart, Bachorchester Stuttgart, Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Markus Lemke (Jesusworte), Alexander Yudenkov (Evangelist), Yuna-Maria Schmidt (Sopran), Sonja Koppelhuber (Alt), Uwe Schenker-Primus (Bass)
Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Letzte Fassung von 1749)

28 So Auswahl Nr. 1326
17.00 Uhr
Hegel-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
* **Kammerchor Stuttgart**
Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Frieder Bernius (Leitung), Renée Morloc (Alt), David Fischer (Tenor), Thomas E. Bauer (Bariton), David Jerusalem (Bass)
Felix Mendelssohn Bartholdy: Die erste Walpurgisnacht op. 60 -

Kantate für Soli, Chor und Orchester
»Ein Sommernachtstraum« - Schauspielmusik (Auszüge)

30 Di Auswahl Nr. 1327
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215, 2104, 2106, 2219, 2223, 2230, 2233, 2238, 2240, 2241, 2246, 2249, 2259, 2261, 2277, 2278, 2285, 2288, 2292, 2297, 2298, 2322, 2324, 2423, 2432, 2480, 2496, 2510, 2527, 2528, 2548, 2569, 6908, 8141, 8142, 8221, 8251, 8261, 8265, 8266, 8801, 8805, 8808, 8810
* **Stuttgarter Philharmoniker – Zum Internationalen Tag des Jazz**
Dennis Russell Davies (Leitung), SWR Big Band, Sebastian Studnitzky (Trompete)
Duke Ellington: Black, Brown and Beige
Wolfgang Dauner: Second Prelude to the Primal Scream
Miles Davis: Sketches of Spain
* **Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

4 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

14 So Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

Schwabenlandhalle Fellbach

Guntram-Palm-Platz 1, 70834 Fellbach
Telefon 0711/5851-434

Mo 01.04. und Di 02.04., jeweils 20.00
* **Nathalie Küsst**
A: David Buschhorn
I: Stefan Zimmermann

Kino-Abo

3 Mi Delphi Arthaus Kino
98 Minuten
20.00 Uhr

Photo de famille
Regie: Cecilia Rouaud (Frankreich 2018)
Mit Vanessa Paradis, Camille Cottin, Jean-Pierre Bacri, Chantal Lauby
Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als »lebende Statue« in Paris und ist ihrem Sohn viel zu unkonventionell. Elsa hadert mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch. Und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Da haben ihre getrennt lebenden Eltern ganz Arbeit geleistet. Der Vater war nie da, die Mutter, eine Psychotherapeutin, mischte sich dagegen in alles ein. Und bis heute hat sich daran nichts geändert. Die normalste ist da noch die demente Großmutter. Als der Großvater stirbt, ist die in alle Winde verstreute Familie gezwungen, sich zusammen zu raufen. Allein kann die alte Dame nicht bleiben, wie aber sollen die Kinder und Enkel eine Lösung für sie finden, wenn schon in ihrem eigenen Leben das pure Chaos herrscht?

Birds Of Passage – Das grüne Gold der Wayuu
Regie: Cristina Gallego & Ciro Guerra (Kolumbien/Dänemark/Mexiko 2018)
Mit Carmina Martínez, José Acosta, Natalia Reyes
In beeindruckenden und surrealen Bildern werden die Mythen der Wayuu mit der harten Realität des Drogenhandels verwoben.
Kolumbien 1968: Lange bevor der Name Pablo Escobar in aller Munde ist, legt eine Familie des matriarchalisch geprägten Wayuu-Stammes den Grundstein für den Drogenhandel, für den das Land später so berühmt-berüchtigt werden wird. Der junge Rapayet verkauft etwas Marihuana an Amerikaner des Friedenskorps. Das Geschäft boomt und er steigt bald zum reichsten Mann der abgelegenen Steppenregion auf. Doch der Reichtum ist mit einem hohen Preis verbunden. Ein brutaler Krieg um Macht und Geld bricht aus und setzt nicht nur das Leben des Stammes, sondern auch ihre Kultur und Traditionen aufs Spiel.

5 Fr Auswahl Nr. 1324
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215, 6420, 6433
* **Staatsorchester Stuttgart**
Hossein Pishkar (Leitung), Stine Marie Fischer (Alt)
Salvatore Sciarrino: Efebo con radio
Fausto Romitelli:
Audiodrome – Dead City Radio
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

19 Fr Auswahl Nr. 1325
14.15 Uhr Einführung
15.00 Uhr Lutherkirche
Bad Cannstatt
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musik am 13.**
Bachchor Stuttgart, Bachorchester Stuttgart, Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Markus Lemke (Jesusworte), Alexander Yudenkov (Evangelist), Yuna-Maria Schmidt (Sopran), Sonja Koppelhuber (Alt), Uwe Schenker-Primus (Bass)
Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245 (Letzte Fassung von 1749)

28 So Auswahl Nr. 1326
17.00 Uhr
Hegel-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
* **Kammerchor Stuttgart**
Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Frieder Bernius (Leitung), Renée Morloc (Alt), David Fischer (Tenor), Thomas E. Bauer (Bariton), David Jerusalem (Bass)
Felix Mendelssohn Bartholdy: Die erste Walpurgisnacht op. 60 -

geln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen den Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern der Wiese. Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander, macht die Blumenwiese zu einem Kosmos, in dem es unendlich viel zu entdecken gibt. Eine faszinierende Welt, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause ist. In nie gesehenen Bildern und mit großem, technischen Aufwand gedreht, stellt die Dokumentation einige der schönsten, liebenswertesten und skurrilsten Bewohner unserer Wiese vor.

4 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

9 Di Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

Monsieur Claude 2 – Immer für eine Überraschung gut
Regie: Philippe de Chauveron (Frankreich 2018)
Mit Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abitt, Noom Diawara
Regisseur Philippe de Chauveron zündet mit seinem turbulenten Sequel der Culture-Clash-Komödie erneut ein Feuerwerk an pointiertem Witz und erfischender, schonungsloser Provokation.
Was mussten Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie nicht alles über sich ergehen lassen?! Beschneidungsrituale, Hühnchen halal, koscheres Dim Sum und nicht zuletzt die Koffis von der Elfenbeinküste. Doch seit den vier maximal multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind die beiden im Integrieren unübertroffen. Als echter Kosmopolit rafft sich Monsieur Claude nun sogar auf, allen Heimatländern seiner bunten Schwieggerschar einen Besuch abzustatten. In der französischen Provinz finden die Verneuils es aber doch am schönsten. Und so freuen sich Claude und Marie auf ihr Großeltern-Dasein in heimatischer Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht. Als die ihnen erklären, dass mit diesen Ehemännern im konservativen Frankreich auf keinen grünen Zweig zu kommen ist und sie deshalb mit Kind und Kegel im Ausland ihr Glück suchen werden, sind die Gesichter der Großbürger plötzlich sehr lang. Die ganze schöne Toleranz war für die Katz? Die so hart erarbeitete Anpassungsfähigkeit – perdüt? Bei Claude Verneuil droht ein weiterer unversöhnlicher Familieninfarkt.

11 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

16 Di Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

Border
Regie: Ali Abbasi (Schweden/Dänemark 2018)
Mit Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson
Regisseur Ali Abbasi begeistert mit einer phantastischen Geschichte, die so behutsam wie berührend Grenzen sprengt.
Die Grenzbeamtin Tina ist eine bemerkenswerte Erscheinung. Ihr seltsam geschwollenes Gesicht, ihr bohrender Blick und ihre körperliche Kraft verleihen der jungen Frau etwas Animalisches. Tina hat zudem eine besondere Fähigkeit: Sie kann Angst, Scham und Wut anderer Menschen wittern. Ihr Talent macht sich der schwedische Grenzschutz erfolgreich zunutze, um Kriminelle aufzuspüren. Dennoch fühlt sich Tina seltsam fremd unter ihren Mitmenschen und lebt einsam und naturverbunden als Außenseiterin in den Wäldern. Doch dann begegnet sie Vore, der ihr auffallend ähnlich sieht und bei dem ihre Begabung an ihre Grenzen stößt. Tina ahnt, dass Vore etwas zu verbergen hat. Und doch, unbefangen, wild und erstaunlich frei, wirkt Vore ungemein anziehend auf sie. Tina spürt bei ihm eine Vertrautheit, die ihr bisher fremd war. Als die beiden sich näherkommen, offenbart Vore ihre mystische Herkunft. Aber dieses Wissen bringt nicht nur neue Freiheiten, sondern auch unbehagliche Herausforderungen mit sich, denen sich Tina stellen muss.

11 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

11 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

12 Fr Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

däre Installationskünstler Christo 2016 auf dem Lago d'Iseo seine »FLOATING PIERS«. Mit leuchtend gelben Stoffbahnen gespannte Stege aus schwankenden Pontons verbanden die beiden Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer und zeichneten ein abstraktes Kunstwerk in die Landschaft. Das Werk existierte nur für 16 Tage, ermöglichte es aber über 1,2 Millionen Besuchern auf dem Wasser zu laufen.

18 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

23 Di Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

24 Mi Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

18 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit
Regie: Julian Schnabel (Großbritannien/Frankreich/USA 2018)
Mit Willem Dafoe, Oscar Isaac, Rupert Friend, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric
Der New Yorker Künstler Julian Schnabel erzählt von der entscheidenden Schaffensphase von Vincent van Gogh, der in Arles seinen Durchbruch erlebte, aber auch schlimmste Depressionen durchlitt.
In Paris hat sich der aufstrebende Maler Vincent van Gogh einen Namen als Avantgardist gemacht, und er hat sich mit Gauguin und anderen Malern angefreundet. 1881 entschließt er sich dennoch, nach Arles zu gehen. Die süd-französische Kulisse beflügelt seine Kreativität, van Gogh findet endlich zu sich selbst als Maler. Aber der Höhenflug dauert nicht lange: Depressionen und Krisen treiben den Künstler in die Selbstzerstörung.

18 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

Goliath 96
Regie: Marcus Richardt (Deutschland 2018)
Mit Katja Riemann, Jasmin Tabatabai, Nils Kovira-Munoz
Die Geschichte einer Mutter, die versucht, durch ein Internetforum wieder Kontakt mit ihrem Sohn aufzunehmen, der sich seit zwei Jahren in seinem Zimmer eingeschlossen hat.
Kristin Dibelius hat seit zwei Jahren nicht mehr mit ihrem Sohn David gesprochen – dabei leben sie gemeinsam in einer Drei-Zimmer-Wohnung. David lehnt jegliche Kommunikation mit seiner Mutter ab, geht ihr aus dem Weg und verbarricadiert sich die meiste Zeit in seinem Zimmer. Kristin ist verzweifelt und kann nicht verstehen, warum ihr Sohn sich derart von ihr abgewandt hat. Doch sie versucht ihrem Alltag so gut wie möglich nachzugehen – bis sie eines Tages ihren Job verliert. Die Situation zuhause wird für sie immer unerträglicher und als sich ihr ein rettender Strohhalm bietet, greift sie danach: Sie erfährt von einer Bekannten ihres Sohnes, dass dieser in Internetforen aktiv ist, und so sucht sie auf diesem Wege inkognito Kontakt zu David. Tatsächlich beginnen die beiden bald ausführlich zu chatten und Kristin ist so beglückt über den scheinbar wiederhergestellten Kontakt, dass sie nicht sieht, welche tragischen Folgen ihr Handeln haben könnte.

25 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

Die vier Schauspielerinnen Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith verbindet eine mehr als 50-jährige Freundschaft, sie sind allesamt in den Adelsstand der »Dames« gehoben worden, dem weiblichen Pendant zur Ritterwürde, und gehören ganz nebenbei auch zu den berühmtesten Darstellerinnen Großbritanniens. Ab und zu treffen sie sich auf dem Land und sprechen gemeinsam über ihre Erfahrungen vor der Kamera und ihre Anfänge auf der Theaterbühne. Doch diesmal ist alles anders: Ein Kamerateam begleitet die vier Damen, doch das scheint die Schauspielerinnen überhaupt nicht zu stören. So erzählen Atkins, Dench, Plowright und Smith zu Beginn von den Anfängen ihrer Karriere, dem immer noch bestehenden Lampenfieber, egal ob auf der Theaterbühne oder bei Dreharbeiten für Kinofilme, und ihre Probleme mit dem Alterwerden. Am Ende stellen die Dames noch einmal klar: Mit diesem Film ziehen sie bestimmt keinen Schlusstrich unter ihre Karrieren. Sie werden unermüdbar bis zum Ende arbeiten.

25 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

Delphi Arthaus Kino
25 Do Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte), Yeon-Hee Kwak (Oboe), Ulf Rodenhäuser (Klarinette), Christian Lampert, Hanna Sieber & Christina Kloft (Horn), Dag Jensen (Fagott)
Ludwig van Beethoven: Quintett Es-Dur für Oboe, Fagott und drei Hörner
Carl Reinecke: Sextett B-Dur op. 271
Jean Françaix: Quintett Nr. 1
Leoš Janáček:
»Mladi« (»Jugend«) für Bläsersextett

Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein
Regie: Rupert Henning (Österreich 2019)
Mit Karl Markovics, Sabine Timoteo, Valentin Hagg, André Wilms, Udo Samel
Mit der Verfilmung des Romans von André Heller gelingt Regisseur Rupert Henning ein magisch-realistisches, dem Heller-Kosmos entsprungenes Kinostück.
Paul Silberstein ist ein merkwürdiges Kind. Spross einer so mondänen wie geheimnisvollen Wiener Zuckerbäckerdynastie, entdeckt er im Österreich der späten 1950er Jahre die Macht der Vorstellungskraft und des Humors – sowie seine außergewöhnliche Begabung zum Gestalten eigener Wirklichkeiten. Und es zeigt sich bald: Paul Silberstein muss sich tatsächlich neu erfinden. Heilige und unheilige Väter, Hummel im Kopf, das Schreiben als Rettung, die Verheißung der Liebe, Tafelfetzenschlucker, Gespenster der Vergangenheit, ein funkelnder Hundling und die Badewanne der Wunschoslogie – Rupert Henning ist ein magisch-realistisches, dem Heller-Kosmos entsprungenes Kinostück gelungen, kurzweilig, berührend, rasant und ermutigend. Das Geheimnis der Freiheit ist der Mut.

26 Fr Auswahl Nr. 1321
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
* **Musikalische Akademie Stuttgart**
Andrea Lieberknecht (Flöte



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kartenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de



nachdem sie ihre Band als Spaßpunk-Kapelle gründeten, sind Campino, Kuddel & Co. zwar schon deutlich über 50, aber eben immer noch keine 60.

4 Do Atelier am Bollwerk
105 Minuten
20.00 Uhr

Monsieur Claude 2
Regie: Philippe de Chauveron (Frankreich 2018)
Mit Christian Clavier, Chantal Lauby, Frédérique Bel, Noom Diawara
In Anwesenheit von Darsteller Noom Diawara
Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie mussten bisher schon so einiges ertragen. Sie haben Beschneidungsrituale erlebt, halales Hühnchen und koscheres Dim Sum gegessen und die Koffis von der Elfenbeinküste kennengelernt. Doch nachdem ihre vier Töchter ausgesprochen multikulturell geheiratet haben, ist das Ehepaar nicht mehr so leicht zu schockieren. Monsieur Claude hat sich sogar aufgemacht, alle vier Heimatländer seiner Schwiegertöchter zu besuchen. Doch nirgendwo ist es schöner als in der heimischen französischen Provinz. Doch als die Töchter ihren Eltern mitteilen, dass sie das konservative Frankreich verlassen und mit ihren Familien im Ausland sesshaft werden wollen, ist es mit der beschaulichen Gemütlichkeit schnell vorbei. Claude und Marie sind nicht bereit, ihre Töchter einfach so gehen zu lassen und so setzen die beiden alle Hebel in Bewegung, um ihre Kinder und deren Familien bei sich behalten zu können. Dabei schrecken sie auch vor skurrilen Methoden nicht zurück.

14 So Atelier am Bollwerk
122 Minuten
11.00 Uhr

Im Spiegel Deines Angesichts
Filmessay von Carola Stieber (Deutschland/Schweiz/Israel 2018)
In Anwesenheit von Filmemacherin Carola Stieber
Ein Tanzfilm, eine Pilgerreise für die Seele, eine Liebesgeschichte besonderer Art. Eine junge Frau wird vom Leben aus der kindlichen Unschuld heraus geworfen. Sie macht sich auf, begegnet ihrem Schmerz und nähert sich ihrem »zu Hause«. Sie folgt ihrer Sehnsucht und entdeckt ihre Berufung: für Gott zu tanzen. Verbindend tanzt sie in verschiedenen Ländern, Traditionen und Religionen, um dort mit den Menschen und dem Zuschauer des Filmes das »kleinste Haus Gottes, das Menschenherz« zu teilen. Sie lädt ein, mit den Augen des Herzens zu schauen und damit mit dem, was vom Kommen und Gehen allen Seins unberührbar bleibt, in Beziehung zu treten.

20 Sa Atelier am Bollwerk
107 Minuten
20.00 Uhr

Goliath96
Regie: Marcus Richardt (Deutschland 2018)
Mit Katja Riemann, Jasmin Tabatabai, Nils Rovira-Munoz
In Anwesenheit von Hauptdarstellerin Katja Riemann
Kristin Dibelius hat seit zwei Jahren nicht mehr mit ihrem Sohn David gesprochen - dabei leben sie gemeinsam in einer Drei-Zimmer-Wohnung. David lehnt jegliche Kommunikation mit seiner Mutter ab, geht ihr aus dem Weg und verbarrikadiert sich die meiste Zeit in seinem Zimmer. Kristin ist verzweifelt und kann nicht verstehen, warum ihr Sohn sich derart von ihr abgewandt hat. Doch sie versucht ihrem Alltag so gut wie möglich nachzugehen - bis sie eines Tages ihren Job verliert. Die Situation zuhause wird für sie immer unerträglicher und als sich ihr ein rettender Strohhalm bietet, greift sie danach: Sie erfährt von einer Bekannten ihres Sohnes, dass dieser in Internetforen aktiv ist, und so sucht sie auf diesem Wege inkognito Kontakt zu David. Tatsächlich beginnen die beiden bald ausführlich zu chatten und Kristin ist so beglückt über den scheinbar wiederhergestellten Kontakt, dass sie nicht sieht, welche tragischen Folgen ihr Handeln haben könnte.

21 So Atelier am Bollwerk
90 Minuten
11.00 Uhr

Der junge Picasso
Dokumentarfilm von Phil Grabsky (Großbritannien 2018)
Exhibition on Screen
Dokumentation über Picassos frühe Jahre und die drei Städte, die sein Werk geprägt haben: Málaga, Barcelona und Paris. Besonderes Augenmerk legt Regisseur Phil Grabsky dabei auf Picassos Erziehung und Ausbildung, die eine Erklärung für seine außergewöhnlichen künstlerischen Leistungen bietet. Auch Málaga, Barcelona und Paris besucht Grabsky und zeigt in Zusammenarbeit mit den dortigen Picasso-Museen, welche Werke Picassos in diesen Städten jeweils entstanden sind. Außerdem beleuchtet Grabsky noch zwei der wichtigsten frühen Schaffensperioden Picassos, nämlich die sogenannte Blaue Periode und die Rosenzeit, eine Phase im Leben des Künstlers, die schlussendlich in einem der meist kritisierten Gemälde der Kunstgeschichte gipfelt: »Les Femmes d'Alger«.



2 Di SCALA-Kino Ludwigsburg
255 Minuten
19.15 Uhr

La forza del Destino
Oper von Giuseppe Verdi

Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London

30 Di SCALA-Kino Ludwigsburg
225 Minuten
19.45 Uhr

Faust
Oper von Charles Gounod

Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London



Literatur-Abo

So 07.04., 11.00: Abo 8102, 8103
Der Literatursalon im Alten Schauspielhaus
Der poetische Sonntag
Bertolt Brecht: »Flüchtlingsgespräche«
Mit Martin Schwab und Hermann Beil

Zwei Deutsche, die vor Hitler geflohen sind, analysieren in Helsinki die Lage der Welt: Die »Flüchtlingsgespräche« von Bertolt Brecht entstanden im finnischen und amerikanischen Exil. In der Rezitation durch den Theatermann Hermann Beil und den Burgschauspieler Martin Schwab wird große Literatur zum eindrücklichen Erlebnis.
Fünf prägende Jahre hat Hermann Beil in Stuttgart zugebracht. Von 1974 bis 1979 leitete er gemeinsam mit Alfred Kirchner, Uwe Jens Jensen, Vera Sturm und dem Schauspielregisseur und Regisseur Claus Peymann das Staatsschauspiel. Parallel zu seiner Arbeit als Dramaturg und mittlerweile auch als Regisseur hat sich Beil einen Namen gemacht als Konditor besonderer Theaterorten, Rezitator großer Literatur und als Kenner derselben.



Michael Wenger
Kunst-Büro

Im Kunst-Abo reingeschnuppert ...

Interesse an Kunst? Darf ich Ihnen eine Auswahl aus unserem Kunst-Abo anbieten? Buchen Sie eine der interessanten Führungen, die sich aktuellen Ausstellungen widmen oder mit faszinierenden Themen befassen. Hier finden Sie eine Auswahl aus dem Zeitraum April bis Mai. Gerne schicke ich Ihnen auch eine aktuelle Liste noch buchbarer Termine bis zum Juli 2019. Bei Interesse fordern Sie sie einfach an unter michael.wenger@kulturgemeinschaft.de. Eine Führung kostet jeweils 11,50 Euro für Mitglieder und 13 Euro im freien Verkauf; eventuell zzgl. Museumseintritt oder Kirchenspende.



April

5.4. Fr

»Galerie Schacher - Raum für Kunst«
Berliner Flair im Stuttgarter Westen! Im Galerienhaus Stuttgart trifft die Aura von Andy Warhols Factory auf den Beton-Charme der Moderne. Marko Schacher ist seit 2011 dabei und zeigt in seiner Galerie »Schacher - Raum für Kunst« junge, zeitgenössische Kunst - nicht nur, aber auch aus der Region Stuttgart, dialogisch und spartenübergreifend präsentiert als Raumerlebnis.
Galerie Schacher, Galerienhaus Stuttgart, Stuttgart-West
Moderation: Marko Schacher
Auswahl Nr. 5500, Fr 05.04., 16.00 Uhr
Eintritt Staatsgalerie: 5 Euro zuzüglich



7.4. So

UNO ARTE SPACE - Ute Noll: Schwerpunkt Fotografie«
Die Galerie UNO ART SPACE hat Ute Noll 2007 gegründet. Sie stellt hier insbesondere Kunstschaffende aus, die ungewöhnlich mit dem Medium der Fotografie arbeiten. Zum ersten Mal in Europa oder Deutschland zeigte sie beispielsweise Cynthia Greig (USA), Bennie Flores Ansell (USA), und das Duo Françoise & Daniel Cartier (CH). Neben diesen etablierten Positionen präsentiert sie gelegentlich auch Nachwuchstalente.
Galerie UNO ART SPACE - Ute Noll, Stuttgart-Süd
Moderation: Ute Noll
Auswahl Nr. 5506, So 07.04., 15.00 Uhr
Eintritt: frei



Mai

18.5. Sa

Thomas Mann in Amerika - Ein Schriftsteller im Exil
1933 verließ Thomas Mann München - es war ein Aufbruch ohne Wiederkehr. Von der NS-Kulturpolitik verfermt und den Behörden verfolgt, emigrierte der Nobelpreisträger 1938 endgültig in die USA, wo er sich in Kalifornien niederließ. Seine luxuriöse Villa am San Remo Drive in Pacific Palisades galt als das »Weiße Haus

der Emigration«. Während er am Josephs-Roman arbeitete und sich von Adorno in die Schönbergsche Musiktheorie einführen ließ, verfasste er zahlreiche gegen das Hitler-Regime gerichtete Aufträge, die von der BBC weltweit an seine »deutschen Hörer« gesendet wurden.
Literaturmuseum der Moderne, Marbach a. N.
Führung: Reinhard Geib
Auswahl Nr. 7720, Sa 18.05., 13.00 Uhr
Auswahl Nr. 7721, Sa 18.05., 15.00 Uhr
Eintritt Literaturmuseum: 5 € zuzüglich



24.5. Sa

KUBUS. Sparda-Kunstpreis
2018 wird der »KUBUS. Sparda-Kunstpreis im Kunstmuseum Stuttgart« bereits zum vierten Mal vergeben. Dieser Preis zeichnet sich durch zwei Besonderheiten aus. Zum einen wird eine herausragende künstlerische Leistung der Künstlerinnen und Künstler preisgekrönt und zum anderen präsentieren sich die drei Nominierten vor der eigentlichen Preisverleihung mit ausgewählten Werken, jeweils auf einer Etage im Kubus, dem Sonderausstellungsbereich des Museums.
Kunstmuseum Stuttgart
Führung: Romana Wojtynek
Auswahl Nr. 7730, Fr 24.05., 18.00 Uhr
Eintritt Kunstmuseum: 4 € zuzüglich



Stuttgart vereinigt sich.



Stuttgart eine Zone. Wir machen's einfach. Und günstig.

#EINFACHMACHEN: Ab 1. April 2019 wird ganz Stuttgart eine Zone. Davon profitieren Stuttgarter und Pendler → vvs.de



Schauspieltipps für März und April

Wie geht es weiter – mit Romeo, mit Julia und mit Stuttgart?

Wie geht es nach dem Tod von Romeo und Julia weiter? Das erfahren Sie im brandneuen Stück von Victoria Baumgartner. Sie treffen dabei unter anderem Shakespeare persönlich bei seinen Rechercharbeiten.

☒ **Verona oder Was geschah nach Romeo & Julia** // 20., 29., 30.3., 24., 25.4. / Theater Tri-Bühne / Karten für Mitglieder: 12,50 Euro

In 92 Tagen wird ein Komet Stuttgart vernichten. Was nun? Bleibt das Diesel-Fahrverbot bestehen? Ein Katastrophen-Blockbuster mit dem Renitenz-Ensemble.

☒ **Wohin mit Stuttgart?** // 22., 23.3., 26., 27.4. und weitere Termine / Renitenztheater / Karten für Mitglieder: 24 Euro

Nach seinem Autounfall will ein Politiker Vertrauen zum Unfallopfer aufbauen. Doch das Misstrauen gegen »die da oben« sitzt tief. Es folgt eine Eskalation mit Ansage. »Furor« von Lutz Hübner und Sarah Nemitz ist ein Stück der Stunde.

☒ **Furor** // 31.3., 3. bis 6.4. / Theaterhaus / Karten für Mitglieder: 15 Euro

»Wir gründen ein Europa Ensemble!« – Zusammen mit dem Nowy Teatr, Warschau, und dem Zagreb Youth Theatre schafft das Schauspiel Stuttgart eine gelebte Utopie. Während das europäische Projekt vielerorts zunehmend in Frage gestellt wird, macht eine Gruppe von Schauspielern und RegisseurInnen aus Kroatien, Bosnien, Polen und Deutschland zusammen europäisches Theater. Den Auftakt inszeniert Oliver Frjlic.

☒ **Imaginary Europe** // 11., 12., 13., 15.4. / Kammertheater / Karten für Mitglieder: 18 Euro

Der Zustand unserer närrischen Welt als bissig-anrührende Parabel – mit Figuren aus dem Fundus eines böhmischen Marionettentheaters. Der ideale Einstieg in die Welt des Figurentheaters (Foto).

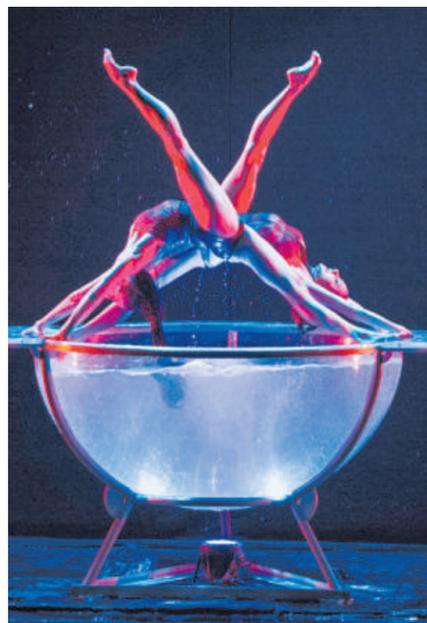
☒ **Puppen machen: Lärm** // 12. bis 14.4. / FITZ! / Karten für Mitglieder: 13 Euro

6 Tage frei

Das Beste aus der freien Szene

Wer das Beste aus der freien Szene Baden-Württembergs erleben möchte, der sollte sich im April »6 Tage frei« nehmen und das gleichnamige Festival am Theater Rampe besuchen. Dort sowie im JES und im FITZ! sind die prämierten Produktionen der letzten beiden Jahre zu sehen. Mit Tanz und Figurenspektakel, Performance und Neuem Zirkus, Musik und Installation präsentieren sich die Preisträger Edan Gorlicki (»Lucky Bastards«, 8.4.), Harald Kimmig (»Interface«) und O-Team (»Oz«, beide 9.4.), Emi Miyoshi (»In My Room«, 10.4.), Marion Dieterle (»(This is) Cliff«, 11.4.), Florian Feisl (»Schmetterdinge«, 12. und 13.4.), La_Trottier Dance Collective (»Supermann«) und NAF (»Norm ist Fiktion #2«, beide 12.4.) sowie Gütesiegel Kultur (»Punch Agathe* inside out«, 13.4.).

☒ **6 Tage frei** // 8. bis 13. April / Theater Rampe, Junges Ensemble Stuttgart (JES) und FITZ! / Karten für Mitglieder: jeweils 13 Euro



Liberi Di

Körpertheater aus Mailand

Frei von aller Erdschwere präsentiert Liberi Di eine zirkensische Mischung aus Tanz, Schauspielerei, Akrobatik, Jonglage und Clownerie: Körpertheater im besten Sinne. »In_Evolution« erzählt den Weg des menschlichen Daseins. Eine Geschichte voller Überraschungen, die zeigt, wie wir fliegen, tanzen, lachen und uns entwickeln können. Die Künstler führen den Zuschauern dabei die ganze Magie eines Lebens vor Augen: in luftigen Höhen freischwebend an Ringen und Tüchern, fest verwurzelt auf der Erde, unter Wasser tauchend in einer gigantischen Schale (Foto). Liberi Di wurde 2007 in Mailand gegründet und der »Piccola Scuola di Circo« angegliedert. Heute gilt die Truppe als feste Größe im Grenzbereich zwischen (Luft-)Akrobatik, Schauspiel und Tanz.

☒ **Liberi Di – In_Evolution** // 6. und 7. Mai, jeweils 19.00 Uhr / Schwabenlandhalle Fellbach / Karten für Mitglieder: 15 bis 25 Euro

Inspiration: Afrika

Kunsterlebnis zur Magie der Kunst

Die Plakate in der Stadt sind nicht zu übersehen: Das Linden-Museum hat soeben seine Afrika-Ausstellung neu eröffnet (Foto). Entdecken Sie die neue Abteilung bei einer Kuratorenführung und lassen Sie sich zuvor in der Staatsgalerie in die Faszination einführen, die afrikanische Kunst auf die Künstler der Moderne ausübte, auf Kirchner, Matisse, Picasso und andere. Natürlich kommen auch Austausch und Geselligkeit nicht zu kurz: Ein Besuch im afrikanischen Restaurant Ebony rundet das Kunsterlebnis ab.

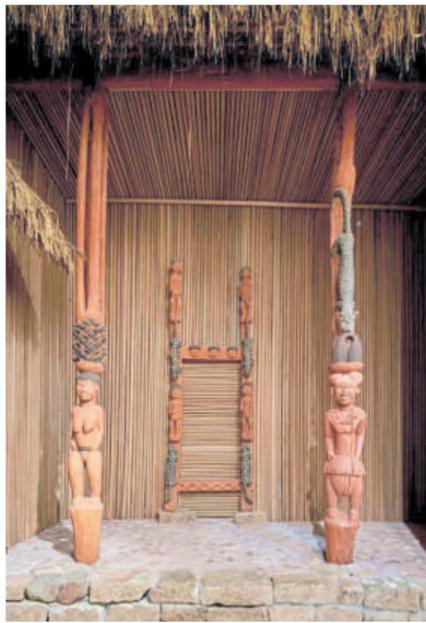
Kunsterlebnis Stuttgart // Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr / Leistungen: Staatsgalerieführung mit Tanja Mühlbrett, Linden-Museum-Führung mit Kuratorin Sandra Ferracuti, Eintritte, VVS-Berechtigung / Abendessen im Restaurant Ebony (fakultativ) / Mindestteilnehmerzahl 18 Personen / Für Mitglieder: 39 Euro, freier Verkauf: 42 Euro

Renitenztheater

Deutsch-Türkische Kabarettwoche

Die Deutsch-Türkische Kabarettwoche zeigt das Beste, was die deutsch-türkische Kabarett- und Comedyszene zu bieten hat. Jährlich vor Ostern geben sich die Comedians im Renitenztheater ein Stelldichein. In diesem Jahr zeigt sich Idil Nuna Baydar ganz »Ghettolektuell« (13.4.), Özgür Cebe spielt »Ghetto Faust« mit zwei Seelen, ach, in seiner Brust (18.4.). Tan Caglar meint »Rollt bei mir« (14.4.) und Serhat Dogan ist ein »Glücklicher Türke aus Bodenhaltung« (16.4.). Muhsin Omurca erzählt vom »KuschelTürk« (17.4.) und Fatih Cevikkollu hat wieder eine »Fatih Morgana« (20.4.). Beim »Comedy Orient Express 2019« (19.4.) tun sich Fatih Cevikkollu, Ozan Akhan und Idil Baydar zu einer feurigen Ethno-Comedy-Show zusammen – ein Zug, auf den Sie aufspringen sollten!

☒ **Deutsch-Türkische Kabarettwoche** // 13. bis 20. April / Renitenztheater / Karten für Mitglieder: 15 Euro / 18,50 Euro / 24 Euro



Impressum

Kultur. Die Zeitung der Kulturgemeinschaft
30. Jahrgang 2019 / Nr. 287 April
Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober erscheint gegen Anfang September.
Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de
Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch
Autoren: Anne Abelein, Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimmel, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Ulrich Kriest, Thomas Morawitzky, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck
Redaktion: Dr. Ute Harbusch
Mitarbeiter: Lea Dober, Birgit Gilbert, Susanne Osing, Michael Wenger
Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann, Römerstraße 45, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51
hk@hanne-knickmann.de, www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net
Die annoncierten Reisen werden veranstaltet von Binder Reisen GmbH, Bergheimer Str. 12, 70499 Stuttgart.
Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet. Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Belegexemplare erbeten.
Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers.
Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.
Bildnachweise: 1 Antonine Tarnestil (A. T. Birkenholz); 3 Wolfgang Dünner © Jörg Becker; Sebastian Studnitzky © XJazz GmbH; SWK Big Band (G) SWK; Berlin, Hufschendelung © Sebastian Trummer; Krieger-Müller-Museum, Antike Mailbox; Ular © Gerardus; 11 Puppen machen Lärm © Luigi Consolvo; Liberi Di © Franco Arresi; Königspalast-Rekonstruktion, Oku, Fai Mankoh © Linden-Museum Stuttgart; 12 GroßeTreppe © Freilichtspiele Schwab; Halli Jürgen Weller Fotografie; Stewart Copeland © Shayne Gray; Susanne von Göttert © Jona Laffin; Sara Maria Sun © Rüdiger Schestag; Katja Rötter © Anahit Shek

Sonderausstellung 2.12.2018 – 25.8.2019

Göttliche Pflanzen

Antike Mythologie. Christentum. Islam.

MUSEUMS GÜGLINGEN

Panoramawand mit römischem Siedlungsmodell

NEU!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

mit Archäologischer Freilichtanlage

Marktstraße 18
74363 Güglingen
Tel.: 07135/9361123
www.roemermuseum-gueglingen.de

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 14 - 18 Uhr
Sa, So, Feiertag: 10 - 18 Uhr

KunstReise Mykene



Athen, Nationalmuseum, Maske des Agamemnon Foto: Xuan Che

Die Burg des Agamemnon, Theben & Athen

25.05. – 31.05.2019

König Ödipus und Antigone in Theben, die Schliemann-Funde in Athen, zauberhafte Argolis und die Burg des Agamemnon ... Sechs Übernachtungen in Drei-Viersternehotels in Athen, Nafplion und Pylos.

Reiseleitung:

Marina Aloupi, Archäologin M.A.

Im Reisepreis enthalten:

Flug ab/bis Stuttgart, Taxiservice, Transfers und Ausflüge im klimatisierten Reisebus, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 6 Übernachtungen mit Frühstück, 5 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, Flughafengebühren, Luftverkehrssteuer, Aufenthaltsgebühren

Preis pro Person:

DZ € 1.790,- / EZ € 2.098,-

KunstReise Dresden



Semperoper, Roter Vorhang
Foto: Matthias Creuziger

Johannespassion, Der Barbier & Nordische Klänge

19.04. – 22.04.2019

Rossini, Bach und Nordisches – Semperoper, Frauenkirche und Kulturpalast. Barock vom Feinsten und zum Ausklang Meißen ... Drei Übernachtungen im Viersternehotel Maritim in Dresden.

Reiseleitung:

Sabine Bügler, Kunsthistorikerin M.A.

Im Reisepreis enthalten:

klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, 3 Übernachtungen mit Frühstück, 2 Abendessen, Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC, Opernkarte Kat. 4, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Zusatzprogramm:

Frauenkirche Kat. 2 € 62,-
Opernkarte Kat. 2 € 40,-
Kulturpalast Kat. 2 € 40,-
Ausflug Pillnitz € 25,-

Preis pro Person:

DZ € 898,- / EZ € 967,-

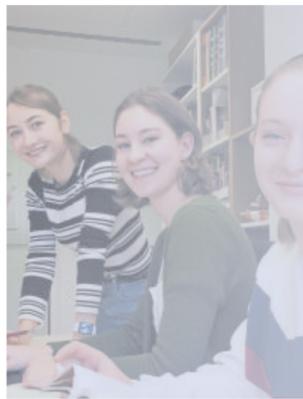
Informationen und Anmeldung zu KunstReisen und KunstTagen unter Telefon 0711 22477-68 oder team@kulturgemeinschaft.de



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kartenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de



FSJler/innen gesucht

Für die Spielzeit 2019/2020 hat die Kulturgemeinschaft FSJ-KULTUR-Stellen (1. 9. 2019 - 31. 8. 2020) mit den Schwerpunkten Besucherorganisation und Bildende Kunst zu besetzen.

Wir bieten: eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Kultur, Vergütung und Versicherung gemäß Trägerschaft durch den IB (Internationaler Bund).

Sie bringen mit: Hochschulreife, sicheren Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen und Interesse an allen Kultursparten.

Unsere derzeitige Praktikantin meint: »Durch das FSJ Kultur bei der Kulturgemeinschaft sammle ich viel Erfahrung für meine berufliche Zukunft, u. a. in der Öffentlichkeitsarbeit, im Kundenservice oder bei organisatorischen Aufgaben. Mit netten und hilfsbereiten Kollegen macht das Arbeiten Spaß und jeden Tag lerne ich etwas Neues dazu, nicht nur im kulturellen Bereich.«

Infos und Kontakt unter
www.kulturgemeinschaft.de/fsj

Kulturgemeinschaft

Sommer-Special

Kunsterlebnis in Schwäbisch Hall

Der Erfolg der ersten Aufführung des »Jedermann« auf der Großen Treppe vor St. Michael im Jahr 1925 hat dazu geführt, dass bis heute in dieser einmaligen Kulisse Theater gespielt wird. Unser sommerliches Kunsterlebnis, begleitet von Doris Unruh, verbindet die abendliche Aufführung des Freilicht-Klassikers von Hugo von Hofmannsthal mit einem historischen Stadtrundgang und einer Führung durch die Ausstellung »Von Henri Matisse bis Louise Bourgeois« in der Kunsthalle Würth. **Kunsterlebnis Schwäbisch Hall // Samstag - Sonntag 29. - 30. Juni, Beginn: Samstag 15.00 Uhr (eigene An- und Rückreise) / Leistungen: Stadtführung mit Besichtigung des neuen Globe Theaters, Freilichtaufführung »Jedermann« auf der Großen Treppe mit 1 Glas Sekt, Übernachtung mit Frühstück im 4*-Hotel »Kronprinz«, Führung durch die Kunsthalle Würth / Für Mitglieder: 229 Euro, freier Verkauf: 269 Euro / Mindestteilnehmerzahl: 14**



Stewart Copeland und das Filmorchester Babelsberg

Stewart Copeland (Foto) ist Musikfans bekannt als Schlagzeuger und Gründungsmitglied von The Police. Was aber die meisten nicht wissen: Er hat auch die Musik für über sechzig Fernsehserien, Videospiele und Filme geschrieben, darunter so bekannte wie »Wallstreet« und »Talk Radio« von Oliver Stone, »Rumble Fish« von Francis Ford Coppola, »Rapa Nui« von Kevin Costner oder »9 ½ Wochen« von Adrian Lyne. Nun kommt er mit dem Filmorchester Babelsberg, einem der renommiertesten Orchester für Soundtracks, in die Liederhalle. Unter der Leitung von Troy Miller wird Copeland, der als einer der besten Rock-Drummer weltweit gilt, seine Filmmusiken, dazu Kompositionen von Eberhard Schoener sowie Klark Kent und natürlich einige Police-Songs aufführen. **Stewart Copeland lights up the Orchestra // 24. März, 19.30 Uhr / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 46 bis 62 Euro**



Russische Perlen

Stuttgarter Kammerorchester

Konzertmeisterin Susanne von Gutzeit (Foto) leitet das Stuttgarter Kammerorchester durch einen Abend, der mit Perlen der russischen Musik beginnt und endet. Prokofjews »flüchtige Erscheinungen«, die »Visions fugitives«, sind ursprünglich ein von Poesie inspirierter Klavierzyklus. Tschaikowsky verarbeitete in seinem »Souvenir de Florence« das Erlebnis des Südens. Dazwischen steht eines der vergnüglichen und brillanten Violinkonzerte von Joseph Haydn. Wer aber war Johann Peter Salomon? Der geschäftstüchtige Konzertveranstalter, der Haydn 1791 nach London engagiert hat, war selbst ein guter Komponist. Dies beweist seine gefühlvolle Romanze für Violine und Streichorchester. **Stuttgarter Kammerorchester // 13. April, 20.00 Uhr / Einführung: 19.15 Uhr / Liederhalle, Mozart-Saal / Karten für Mitglieder: 14 bis 34 Euro, freier Verkauf: 18 bis 46 Euro / Ermäßigung für Schüler und Studenten**

The Cold Trip

Eine Winterreise von heute

Das Kunstlied gehört keineswegs der Vergangenheit an. Nicht nur Klassik und Romantik, auch die zeitgenössischen Komponisten und Interpreten interessieren sich für die Gattung Lied. Als Stuttgarter Erstaufführung ist am 14. April eine Winterreise von heute zu erleben: »The Cold Trip. Part 1« des österreichischen Komponisten Bernhard Lang. Sie orientiert sich am Vorbild Franz Schuberts und beschreitet dessen Wege neu. Vom romantischen Liedideal über Rock bis hin zum Sprechgesang nutzt Lang alle Ausdrucksmöglichkeiten, die dem modernen Sänger zur Verfügung stehen. Es singt die Sopranistin Sarah Maria Sun (Foto), es musizieren der Pianist Jan Philip Schulze und das Aleph Gitarrenquartett. Außerdem zu hören sind Werke von Wolfgang Rihm, Rolf Riehm und anderen.

Internationale Hugo-Wolf-Akademie // 14. April, 18.00 Uhr / Einführung: 17.15 Uhr / Hospitalhof / Karten für Mitglieder: 14 Euro



Frieder Bernius

Die erste Walpurgisnacht

1830 machte Felix Mendelssohn Bartholdy bei Johann Wolfgang Goethe in Weimar Station. Als er sich anschließend auf eine Reise gen Süden begab, hatte er neben Goethes »Italienischer Reise« auch dessen Ballade »Die erste Walpurgisnacht« im Gepäck. Der Dichturfürst war nämlich überzeugt, dass sein Gedicht als Chorkantate vertont werden müsse. Wirklich unternahm Mendelssohn eine Vertonung der »Walpurgisnacht«. Deren Uraufführung im Jahr 1833 konnte Goethe allerdings nicht mehr erleben. Unter Leitung von Frieder Bernius kommt sie am 28. April mit einem hochkarätigen Solistenquartett, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Kammerchor Stuttgart in der Liederhalle zur Aufführung. Außerdem erklingen Auszüge aus Mendelssohns Schauspielmusik zu »Ein Sommernachtstraum«. **Kammerchor Stuttgart // 28. April, 17.00 Uhr / Hegel-Saal / Karten für Mitglieder: 23 bis 39 Euro**

Jazzopen 2019

Mnozil Brass, Cullum und Stelar

Auch für den diesjährigen Jazzopen-Sommer bieten wir wieder für ausgewählte Open-Air-Konzerte Karten zum Vorzugspreis: Die österreichische Kult-Kombo Mnozil Brass feiert die Premiere ihres Best-of-Programms »Gold«. Jamie Cullum beehrt erneut die Schlossplatzbühne; diesmal zusammen mit der New Yorker Sängerin und Songwriterin LP. Zum ersten Mal auf dem Schlossplatz zu erleben ist Parov Stelar; als Vorgruppe kommt das Original-Orchester der Serie »Babylon Berlin«. **Mnozil Brass - Gold // 5. Juli, 19.00 Uhr / Open Air-Bühne im Alten Schloss / Karten für Mitglieder: 60 Euro**
Jamie Cullum & LP // 12. Juli, 17.00 Uhr / Open Air-Bühne Schlossplatz / Karten für Mitglieder: 86 Euro, Stehplätze: 63 Euro
Parov Stelar & Moka Efti Orchestra // 14. Juli, 17.00 Uhr / Open Air-Bühne Schlossplatz / Karten für Mitglieder: 81 Euro, Stehplätze: 63 Euro

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat blickt Katja Ritter aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Wortkinos zurück und zugleich voraus auf neu entstehende Programme des Theaters.

Erinnern wir uns noch an Friedrich den Großen, Johannes Kepler, Philipp Melanchthon, Martin Luther, Franziska von Hohenheim, die Weiber von Weinsberg, an Hermann Hesse, Ottilie Wildermuth, an Konrad Adenauer und Rose Ausländer, an deutsche Schlager, an die Weiber von Schorndorf, an Friedrich Schiller, Albert Schweitzer, Dietrich Bonhoeffer, Wilhelm Busch, Sebastian Blau, Selma Lagerlöf, Wolfgang Borchert?

Welche Realitäten verbinden sich mit ihnen? Was verbindet sich für Sie mit Liebe, Eifersucht, Blumen, Wald, Früchten, mit Schlesien, mit Schleswig-Holstein, Bayern, Niedersachsen, Berlin, Brandenburg, Schwaben, Baden, Österreich, der Schweiz, England, Frankreich, den USA? Im Wortkino leben Dinge und Menschen in gesprochener Sprache und Gesang, in Bild, Ton, Malerei und Licht auf. Darstellerinnen und Darsteller unseres Ensembles bereisen Herkunfts- oder Lebensorte verstorbener Dichterinnen, Dichter, Philosophinnen, Philosophen und erzählen aus heutiger Sicht von Ereignisorten und vom Verhältnis zu nicht mehr verfügbaren Menschen, die verfügbare Werke hinterließen. Im Wortkino erleben Sie Begegnungen mit gewissen Persönlichkeiten, mit signifikanten Sagen-gestalten, mit bedichteten und besungenen Tieren, Wäldern, Wiesen, Wetterphänomenen, Landschaften, Siedlungen, Ereignisplätzen, mit bedachten Problemen, mit Chaos und Ordnung. Zur Zeit produzieren Friedrich Beyer, Gesine Keller, Claudia Lahr, Barbara Mergenthaler, Katja

Ritter, Martina Schott und Ella Werner ein Programm über das Phänomen Liebe. Norbert Eilts wird demnächst in den Sinai reisen. Er möchte versuchen, eine Variante orientalischen Erzählens zu begreifen. Das Ergebnis wird er im Herbst oder Winter präsentieren. Zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane wird Stefan Österle nach dem Besuch Brandenburgs von der Landschaft und von dem dichtenden Apotheker, Journalisten und Schriftsteller erzählen. Am 18. Februar 1999 wurde das Wortkino in der Werastraße 6 vom Ensemble von Dein Theater gegründet. Dein Theater ist ein Zusammenschluss freischaffender Künstlerinnen und Künstler. Als Privattheater besteht es seit 1984. Dein Theater ist ein Theater auf Bestellung. Wer Veranstaltungen mit künstlerischen Darbietungen ergänzen möchte, kann Dein Theater bestellen. Fünfzehn Jahre nach Gründung des Theaters auf Bestellung eröffneten wir eine eigene Spielstätte, das Wortkino. Auf dem Spielplan vom Wortkino stehen zur Zeit 46 Produktionen. Alle Produktionen werden von den an ihnen beteiligten Personen verantwortet.



Katja Ritter